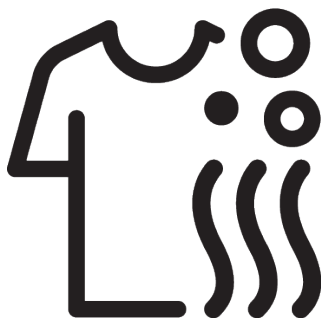


GRUNDIG

Wäschetrockner

Bedienungsanleitung



GD7P510447W

2820529923/ DE/ 29.03.2024 09:24



RECYCELTES UND
RECYCELBARES PAPIER

Inhaltsverzeichnis	
1 Sicherheitshinweise	4
1.1 Verwendungszweck	4
1.2 Sicherheit von Kindern, schutzbedürftigen Personen und Haustieren	5
1.3 Elektrische Sicherheit	5
1.4 Sicherheit beim Umgang	6
1.5 Installationssicherheit	6
1.6 Betriebssicherheit	8
1.7 Trocknungssicherheit	10
1.8 Wartungs- und Reinigungssicherheit	12
2 Wichtige Hinweise für die Umwelt	13
2.1 Informationen zur Entsorgung	13
2.2 Information zur Verpackung	14
3 Technische Daten	15
4 Installation	16
4.1 Geeigneter Aufstellungsplatz	16
4.2 Montage der Bodenabdeckungen	16
4.3 Transportsicherheitsschrauben entfernen	17
4.4 Anschluss an die Wasserversorgung	18
4.5 Ablaufschlauch an Ablauf anschließen	18
4.6 Ständer einstellen	19
4.7 Elektrischer Anschluss	19
4.8 Umgang mit dem Produkt	20
5 Vorläufige Vorbereitung	20
5.1 Wäsche sortieren	20
5.2 Wäsche zum Waschen vorbereiten	20
5.3 Tipps zum Einsparen von Energie und Wasser	21
5.4 Starten	21
5.5 Wäsche in die Maschine geben	22
5.6 Die richtige Wäschemenge	22
5.7 Waschmittel und Weichspüler verwenden	22
5.8 Nützliche Tipps zum Waschen	25
5.9 Nützliche Tipps zum Trocknen	27
5.10 Angezeigte Programmdauer	27
6 Bedienung des Geräts	28
6.1 Bedienfeld	28
6.2 Symbole auf dem Display	29
6.3 Vorbereitung der Maschine	29
6.4 Auswahl des Waschprogramms	30
6.5 Waschprogramme	30
6.6 Temperatúrauswahl	32
6.7 Auswahl der Schleuderdrehzahl	33
6.8 Trocknungsprogramme	34
6.9 Wasch- und Trocknungsprogramme	34
6.10 Programm- und Verbrauchstabellen	36
6.11 Auswahl der Hilfsfunktionen	39
6.11.1 Zusatzfunktionen	39
6.11.2 Durch 3-sekündiges Betätigen der Taste ausgewählte Funktionen/Programme	40
6.12 Trocknungsschritte	41
6.13 Endzeit	42
6.14 Das Programm starten	43
6.15 Türschloss laden	43
6.16 Ändern der Auswahl nach Programmstart	44
6.17 Programm abbrechen	45
6.18 Programmende	45
6.19 Standby Modus	45
6.20 HomeWhiz-Funktion und Fernsteuerungsfunktion	45
6.20.1 HomeWhiz-Setup	46
6.20.2 Waschmaschine einrichten, die mit einem anderen Konto verbunden wurde	47
6.20.3 Fernsteuerungsfunktion und ihre Nutzung	48
6.20.4 Problemlösung	49
7 Wartung und Reinigung	49
7.1 Waschmittelschublade reinigen	49
7.2 Waschmaschinentür und Trommel reinigen	50
7.3 Gehäuse und Bedienfeld reinigen	50
7.4 Wasserzulauffilter reinigen	50
7.5 Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen	50
8 Problemlösung	52
9 HAFTUNGSAUSSCHLUSS / WARNUNG	57

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung zunächst!

Sehr geehrte Kundin, lieber Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für das Produkt Grundig entschieden haben. Wir wünschen uns, dass unser Produkt, das mit hochwertiger und hochmoderner Technologie gefertigt wurde, zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeitet. Lesen Sie daher bitte die gesamte Bedienungsanleitung und alle mitgelieferten Dokumente aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt verwenden.

Befolgen Sie alle Warnungen und Informationen in der Bedienungsanleitung. So schützen Sie sich und Ihr Produkt vor möglichen Gefahren.

Bewahren Sie das Benutzerhandbuch auf. Falls Sie das Produkte an jemand anderen weitergeben sollten, vergessen Sie bitte nicht, die Anleitung ebenfalls auszuhändigen. Garantiebedingungen, Verwendung und Methoden zur Fehlerbehebung Ihres Produkts finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Symbole und Definitionen

In der Bedienungsanleitung werden folgende Symbole verwendet:

	Eine Gefahr, die zum Tod oder zu Verletzungen führen kann.
	Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.
	Lesen Sie die Bedienungsanleitung.
	Recyclingfähige Materialien.
	Warnung vor heißer Oberfläche.
WARNUNG	Gefahr, die zu Sachschäden am Produkt oder seiner Umgebung führen kann.



1 Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt enthält notwendige Sicherheitshinweise zur Verhinderung der Gefahr von Verletzungen und Sachschäden. Unser Unternehmen haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen können.

- Installations- und Reparaturarbeiten müssen immer von einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehör.
- Führen Sie keine Reparaturen am Gerät durch und tauschen Sie niemals Teile aus, sofern dies in dieser Bedienungsanleitung nicht ausdrücklich vorgegeben wurde.
- Modifizieren Sie das Produkt nicht.



1.1 Verwendungszweck

- Die Lebensdauer Ihres Geräts beträgt 10 Jahre. Während dieses Zeitraums sind Originalersatzteile für den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerät erhältlich.
- Dieses Gerät ist zum Einsatz im Haushalt gedacht. Es ist nicht für gewerbliche Zwecke bestimmt oder sollte nicht au-

ßerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks verwendet werden.

- Nur zum Waschen und Trocknen entsprechend gekennzeichnete Textilprodukte verwenden.
- Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden aufgrund von Missbrauch oder falscher Handhabung.
- Dieses Gerät ist ausschließlich zur Verwendung in einem Haushalt und vergleichbaren Einrichtungen gedacht. Zum Beispiel;
 - Personalküchen von Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen;
 - Bauernhöfe,
 - Von Kunden von Hotels, Motels und anderen Unterkünften
 - Übernachtung mit Frühstück, hostelähnliche Umgebung
 - Gemeinschaftsräume von Wohnblöcken oder Wäschereien



1.2 Sicherheit von Kindern, schutzbedürftigen Personen und Haustieren

- Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahre und Personen mit unterentwickelten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeit oder fehlender Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn diese vorher über die sichere Verwendung des Produkts unterrichtet wurden und die damit zusammenhängenden Gefahren verstanden haben.
- Kinder unter 3 Jahren sollten ferngehalten werden, sofern sie nicht ständig überwacht werden.
- Elektrische Produkte stellen eine Gefahr für Kinder und Haustiere dar. Kinder oder Haustiere sollten nicht mit dem Produkt spielen, darauf klettern oder darauf klettern. Überprüfen Sie das Produkt vor dem Gebrauch.
- Nutzen Sie die Kindersicherung, damit Kinder das Gerät nicht manipulieren können.
- Vergessen Sie nicht, die Tür des Gerätes zu schließen, wenn Sie den Raum verlassen. Kinder und Haustiere können im Inneren eingesperrt werden und ertrinken.

- Kinder sollten Reinigungs- und Wartungsarbeiten nicht ohne Aufsicht eines Erwachsenen durchführen.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern! Verletzungs- und Erstickungsgefahr!
- Halten Sie alle für das Produkt verwendeten Reinigungs- und Zusatzstoffe von Kindern fern.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab und brechen und deaktivieren Sie den Verriegelungsmechanismus der Ladetür, bevor Sie das Produkt zur Sicherheit von Kindern entsorgen.



1.3 Elektrische Sicherheit

- Vor Aufstellung, Wartung, Reinigung und vor Reparaturen muss unbedingt der Netzstecker gezogen werden.
- Beschädigte Stromkabel sollten von einem autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden, um mögliche Gefahren zu vermeiden.
- Das Produkt sollte nicht über ein externes Schaltgerät wie eine Zeitschaltuhr gespeist oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig von einem Gerät ein- und ausgeschaltet wird.

- Klemmen Sie das Netzkabel nicht unter das Produkt oder an die Rückseite des Produkts. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Biegen, quetschen und berühren Sie das Stromkabel nicht mit Wärmequellen.
- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel, keinen Mehrfachstecker oder Adapter, um Ihr Produkt zu betreiben.
- Der Stecker muss leicht zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss an der elektrischen Anlage ein Mechanismus vorhanden sein, der den Vorschriften für Elektrizität entspricht und alle Anschlüsse vom Netz trennt (Sicherung, Schalter, Hauptschalter usw.).
- Berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen!
- Fassen Sie beim Herausziehen des Geräts nicht das Netzkabel, sondern den Stecker an.
- Stellen Sie sicher, dass der Stecker nicht nass, schmutzig oder staubig ist.

1.4 Sicherheit beim Umgang

- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie es bewegen und entfernen Sie den Wasserauslass und die Was-

serleitungsanschlüsse. Lassen Sie das im Produkt verbleibende Wasser ab.

- Dieses Produkt ist schwer, handhaben Sie es nicht alleine. Halten Sie keine extrudierten Teile wie die Wäscheladetür fest, um das Produkt anzuheben und zu bewegen. Das obere Fach sollte zum Bewegen fest sitzen.
- Ihr Produkt ist schwer, es sollte vorsichtig von zwei Personen getragen werden, wenn eine Treppe betroffen ist. Es kann zu Verletzungen führen, wenn Ihr Produkt auf Sie fällt. Schlagen und lassen Sie das Produkt nicht fallen, während Sie es tragen.
- Tragen Sie das Produkt aufrecht.
- Stellen Sie sicher, dass die Schläuche sowie das Netzkabel nicht gefaltet, eingeklemmt oder gequetscht werden, nachdem das Produkt nach der Installation oder Reinigung an seinem Platz montiert wurde.

1.5 Installationssicherheit

- Überprüfen Sie die Informationen in der Anleitung und in den Installationsanweisungen, um das Produkt für die Installation

- vorzubereiten und stellen Sie sicher, dass das Stromnetz, das saubere Wasserleitung und der Wasserauslass geeignet sind. Wenn nicht, rufen Sie einen qualifizierten Elektriker und Installateur an, damit diese die notwendigen Vorkehrungen treffen können. Diese Vorgänge liegen in der Verantwortung des Kunden.
- Überprüfen Sie das Produkt vor der Installation auf Beschädigungen. Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn dieses beschädigt ist.
 - Verletzungen können auftreten, wenn Hände in nicht abgedeckte Schlitze gesteckt werden. Verschließen Sie die Löcher der Transportsicherungsschrauben mit Kunststoffstopfen.
 - Installieren oder lassen Sie das Produkt nicht an Orten, an denen es äußeren Umgebungsbedingungen ausgesetzt sein kann.
 - Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen die Temperatur unter 0 °C abfällt.
 - Stellen Sie es nicht auf ein Teppich oder ähnliche Oberflächen. Es würde Brandgefahr verursachen, da es keine Luft von unten aufnehmen kann.
 - Stellen Sie das Produkt auf eine ebene und harte Oberfläche und balancieren Sie mit den verstellbaren Beinen.
 - Schließen Sie das Produkt an einen Erdungsstecker an, der durch eine Sicherung geschützt ist, die den aktuellen Werten auf dem Typenschild entspricht. Stellen Sie sicher, dass die Erdung von einem erfahrenen Elektriker durchgeführt wird. Verwenden Sie das Produkt nicht ohne geeignete Erdung gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften.
 - Stecken Sie das Produkt in eine Steckdose mit Spannungs- und Frequenzwerten, die den Angaben auf dem Typenschild entsprechen.
 - Schließen Sie das Produkt nicht an lose, zerbrochene, schmutzige, fettige Steckdosen oder Steckdosen an, die mit Wasser in Berührung kommen können.
 - Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte neue Schlauchset. Alte Schlauchgarnituren nicht wiederverwenden. Nehmen Sie keine Zusätze an den Schläuchen vor.
 - Schließen Sie den Wassereinschlauch direkt an den Wasserhahn an. Der Druck vom Hahn sollte mindestens

- 0,1 MPa (1 bar) und höchstens 1 MPa (10 bar) betragen. In einer Minute sollten 10 bis 80 Liter Wasser aus dem Wasserhahn fließen, damit das Produkt ordnungsgemäß funktioniert. Wenn der Wasserdruck über 1 MPa (10 bar) liegt, sollte ein Druckminderventil eingebaut werden. Die maximal zulässige Temperatur beträgt 25 °C.
- Befestigen Sie das Ende des Wasserablaufschräuchs am Schmutzwasserablauf, am Waschbecken oder an der Badewanne.
 - Verlegen Sie das Netzkabel und die Häusungen an Orten, an denen keine Stolpergefahr besteht.
 - Installieren Sie das Produkt nicht hinter einer Tür, einer Schiebetür oder an einer anderen Stelle, die ein vollständiges Öffnen der Tür verhindert.
 - Wenn ein Trockner auf das Produkt gestellt werden soll, befestigen Sie es mit einem geeigneten Verbindungsgerät, das Sie vom autorisierten Service erhalten.
 - Beim Entfernen der oberen Fächer besteht die Gefahr des Kontakts mit elektrischen Teilen. Zerlegen Sie nicht die obere Schale des Produkts.
 - Stellen Sie das Produkt mindestens 1 cm von den Möbelkanten entfernt auf.
 - Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem die Installation durchgeführt wird, ausreichend belüftet ist, da die Gefahr besteht, dass unerwünschte Gase aus dem Gerät austreten und andere Brennstoffe im Raum entzünden oder mit einer offenen Flamme interagieren.



1.6 Betriebssicherheit

- Verwenden Sie bei der Verwendung der Geräte nur Reinigungsmittel, Weichmacher und Ergänzungsmittel, die für Waschmaschinen geeignet sind.
- Verwenden Sie keine chemischen Lösungsmittel für das Produkt. Diese Materialien enthalten ein Explosionsrisiko.
- Betreiben Sie keine defekten oder beschädigten Produkte. Trennen Sie das Produkt vom Stromnetz (oder schalten Sie die Sicherung aus, an die es angeschlossen ist), stellen Sie

den Wasserhahn ab und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

- Stellen Sie keine Zündquellen (brennende Kerze, Zigaretten usw.) oder Wärmequellen (Bügeleisen, Öfen, Öfen usw.) auf oder in der Nähe des Produkts auf. Stellen Sie keine brennbaren/explosiven Materialien in die Nähe des Produkts.
- Steigen Sie nicht auf das Produkt.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und stellen Sie den Wasserhahn ab, wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht verwenden.
- Waschmittel/Wartungsmaterialien können aus der Waschmittelschublade spritzen, wenn sie während der Arbeit der Maschine geöffnet werden. Der Kontakt des Waschmittels mit Haut und Augen ist gefährlich.
- Stellen Sie sicher, dass keine Haustiere in das Produkt klettern. Überprüfen Sie das Produkt vor dem Gebrauch.
- Versuchen Sie niemals, die Waschmaschinentür mit Gewalt zu öffnen. Die Tür öffnet sich, sobald das Waschen abgeschlossen ist. Wenn sich die Tür nicht öffnet, verwenden Sie die Lösungen für den Fehler „Laden der Tür öffnet sich nicht“ im Abschnitt Fehlerbehebung.
- Waschen Sie keine mit Benzin, Kerosin, Benzol, Reduktionsmitteln, Alkohol oder anderen brennbaren oder explosiven Materialien und Industriechemikalien kontaminierten Elemente.
- Verwenden Sie kein direktes Reinigungsmittel und waschen, spülen, schleudern oder trocknen Sie keine mit chemischem Reinigungsmittel kontaminierte Wäsche.
- Legen Sie Ihre Hände nicht in die rotierende Trommel. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.
- Legen Sie Ihre Hand oder einen Metallgegenstand nicht unter die Waschmaschine.
- Wenn Sie Wäsche bei hohen Temperaturen waschen, verbrennt das abgelassene Waschwasser Ihre Haut, wenn Sie mit Ihrer Haut in Kontakt kommen, z.B. wenn der Ablaufschlauch an den Wasserhahn angeschlossen ist. Berühren Sie nicht das Abwasser.
- Treffen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Bildung von Biofilm und Gerüchen zu verhindern:

- Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem sich die Waschmaschine befindet, gut belüftet ist.
- Wischen Sie den Türdichtung und das Ladetürglas am Ende des Programms mit einem trockenen und sauberen Tuch ab.
- Das Glas der Ladetür erwärmt sich beim Waschen oder Trocknen bei hohen Temperaturen. Achten Sie daher darauf, dass insbesondere Kinder das Glas der Gerätetür während des Waschens oder Trocknens nicht berühren.



1.7 Trocknungssicherheit

- Wäsche, die zuvor mit Benzin/ Gas, Trockenreinigungsmitteln oder anderen brennbaren/ explosiven Materialien gewaschen, gereinigt, verunreinigt oder befleckt wurde, sollte nicht in der Maschine getrocknet werden, da sie brennbare oder explosive Dämpfe abgeben. Andernfalls besteht Brandgefahr.
- Mit Stoffen wie Pflanzen- oder Mineralöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Benzin, Fleckentferner, Naphtha, Terpentin, Paraffin oder Paraffinentferner

verunreinigte Wäsche sollte separat in heißem Wasser unter Zugabe von zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden, bevor sie in der Waschmaschine mit Trockner. Andernfalls besteht Brandgefahr.

- Textilprodukte, die überwiegend aus Schaumstoff, Gummi oder gummiähnlichen Teilen bestehen (z.B. Duschhauben, wasserdichte Textilprodukte, Gummiprodukte und Kleidung) oder gefüllte und beschädigte (z.B. Kissen oder Mäntel) nicht trocknen. Es besteht Verbrennungsgefahr.
- Wenn Sie einen Wäscheball, eine Waschmittelwaage, einen Wäschekäfig oder eine Wäschekugel in Ihrer Maschine verwenden, können diese Produkte beim Trocknen schmelzen. Wenn Sie die Trocknungsfunktion wählen, verwenden Sie diese Produkte nicht. Andernfalls besteht Brandgefahr.
- Wenn Sie zur Reinigung Industriechemikalien verwenden, verwenden Sie nicht die Trocknungsfunktion. Andernfalls besteht Brandgefahr.
- Die Tür wird nach dem Trocknen sehr heiß. Öffnen Sie nach dem Trocknen die Tür des Gerätes vollständig. Berühren Sie

nicht die Metalltür im Inneren des Türglases. Es besteht Verbrennungsgefahr durch hohe Temperaturen.

- Bei Trockenprogrammen wird als letzter Schritt ein Kühl-schritt durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Wäsche eine Temperatur behält, bei der sie nicht beschädigt wird. Sie können heißem Dampf ausgesetzt sein, wenn Sie die Abdeckung öffnen, ohne den Abkühlschritt abzuschließen. Es besteht die Gefahr des Kochens.
- Bei Unterbrechung der Trockenprogramme (durch Programmabbruch oder Stromausfall) kann die Wäsche in der Maschine heiß sein. Seien Sie vorsichtig.
- Stoppen Sie die Maschine nicht, bevor das Trockenprogramm beendet ist. Wenn Sie die Maschine stoppen müssen, nehmen Sie die gesamte Wäsche darin heraus, legen Sie sie an einem geeigneten Ort ab und warten Sie, bis sie abgekühlt ist.
- Ihr Produkt ist für den Betrieb zwischen 0 °C und +35 °C geeignet.
- Umgebungstemperaturen zwischen 15°C und +25°C sind ideal für Ihr Produkt.
- Überladen Sie die Maschine nicht zum Trocknen. Beachten Sie die angegebenen maximalen Beladungsstufen zum Trocknen.
- Wenn die Wäsche mit einem Fleckenentferner gewaschen wurde, führen Sie eine zusätzliche Spülgeschwindigkeit durch, bevor Sie die Trocknungsgeschwindigkeit starten.
- Trocknen Sie Lederwäsche und lederhaltige Wäsche (wie Lederetiketten an Jeans) nicht in der Maschine. Die Farbe der Lederteile kann auf anderen Textilien verschmieren.
- Wenn ein Problem auftritt, das Sie mit den Informationen im Abschnitt Sicherheitshinweise nicht lösen können, schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker und rufen Sie einen autorisierten Kundendienst an.
- In Ihrem Waschtrockner können Sie nur Wäsche waschen, nur Wäsche trocknen oder beides. Die Maschine sollte nicht über einen längeren Zeitraum nur zum Trocknen nasser Wäsche verwendet werden. Während die Maschine nur zum Trocknen verwendet wird, sollte sie alle 15 Starts in einem kurzen Waschprogramm leer-gefahren werden.

- Bevor Sie Wäsche in die Maschine geben, überprüfen Sie alle und stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände wie Feuerzeuge, Münzen, Metallgegenstände und Nadeln usw. in ihren Taschen oder darin befinden.
- Unterwäsche mit Metallteilen sollten nicht in der Maschine getrocknet werden. Beim Trocknen können sich Metallteile lösen und die Maschine beschädigen. Legen Sie sie in eine Tasche oder einen Kissenbezug.
- Trocknen Sie keine große Wäsche wie Tüllvorhänge, Gardinen, Laken/Bettwäsche, Decken, Teppiche in der Maschine. Wäsche kann beschädigt werden.
- Trocknen Sie keine ungewaschene Wäsche in der Maschine.
- Verwenden Sie keinen Weichmacher oder Antistatikum, es sei denn, dies wird vom Hersteller empfohlen.
- Produkte wie Weichspüler sollten gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet werden.
- Trocknen Sie keine Seide, Wolle und ähnliche empfindliche Kleidung in der Maschine. Andernfalls kann Wollkleidung einlaufen und andere empfindliche Kleidungsstücke können beschädigt werden.
- Überprüfen Sie vor dem Waschen und Trocknen die Symbole auf dem Wäscheetikett.
- Die Maschine reinigt automatisch die Flusen, die beim Trocknen aus der Wäsche austreten. Zur Reinigung führt die Maschine automatische Wasserzuläufe durch. Aus diesem Grund sollte der Wasserhahn der Maschine auch während der Trockenprogramme geöffnet sein.
- Verhindern Sie, dass sich Flusen um das Produkt herum ansammeln.



1.8 Wartungs- und Reinigungssicherheit

- Waschen Sie das Produkt nicht mit Hochdruckreinigern, durch Sprühen von Dampf, Wasser oder Gießen von Wasser
- Verwenden Sie zum Reinigen des Produkts keine scharfen oder scheuernden Werkzeuge. Verwenden Sie während der Reinigung keine Haushaltsreiniger, Seife, Reinigungsmittel, Gas, Benzin, Verdünner, Alkohol, Lack usw.

- Lösungsmittel, die Lösungsmittel enthalten, können nach giftigen Dämpfen riechen (z.B. Reinigungsmittel). Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.
- Beim Öffnen zur Reinigung können sich Waschmittelreste in der Waschmittelschublade befinden.
- Zerlegen Sie den Filter der Auslasspumpe nicht, während das Produkt läuft.
- Die Temperatur in der Maschine kann bis zu 90°C ansteigen. Reinigen Sie den Filter nach dem Abkühlen des Wassers in der Maschine, um Verbrennungsgefahr zu vermeiden.

2 Wichtige Hinweise für die Umwelt

2.1 Informationen zur Entsorgung



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden. Es darf somit nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z.B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe unten zu deren Rücknahmepflichten in Deutschland) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts. Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Akkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Einhaltung der RoHS-Richtlinie:

Das von Ihnen erworbene Produkt entspricht der EU-RoHS-Richtlinie (2011/65/EU). Es enthält keine schädlichen und verbotenen Materialien, die in der Richtlinie angegeben sind.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll, sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder diese gewerblich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Gerätes, ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe, unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, (kleine Elektrogeräte) im

Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro oder Elektronikgerätes verknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden. Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager und Versandflächen für Lebensmittel beinhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z.B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben möchte, ohne ein neues Gerät zu erwerben.

2.2 Information zur Verpackung

Das Verpackungsmaterial für dieses Erzeugnis wurde aus Recyclingstoffen gemäß unseren nationalen Umweltschutzvorschriften hergestellt. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial nicht mit dem Hausmüll oder anderen Abfällen. Bringen Sie es zu einer von den örtlichen Behörden eingerichteten Sammelstelle für Verpackungsmaterial.

3 Technische Daten

Name des Lieferanten oder Handelsmarke	Grundig
Name des Modells	GD7P510447W
	7178545800
Waschkapazität (Baumwolle) (kg)	10
Trocknungskapazität (Baumwolle) (kg)	6
Maximale Schleuderdrehzahl (Zyklus/Min)	1400
Einbau	No
Höhe (cm)	84,5
Breite (cm)	60
Tiefe (cm)	60
Einfacher Wassereinlass / doppelter Wassereinlass	+/-
Elektrischer Anschluss (V/Hz)	230 V / 50Hz
Gesamtstrom (A)	10
Gesamtleistung (W)	2200
Hauptmodellcode	1421



SUPPLIER'S NAME **MODEL IDENTIFIER** → (*)

A **A**

Die in der Produktdatenbank gespeicherten Modellinformationen können abgerufen werden, indem Sie die folgende Website aufrufen und nach Ihrer Modellkennung (*) auf dem Energieetikett suchen.

<https://eprel.ec.europa.eu/>

 Die Verbrauchswerte gelten, wenn die drahtlose Netzwerkverbindung deaktiviert ist.

Tabelle der Symbole

4 Installation



Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!



Ihre Waschmaschine erkennt bei der Programmwahl automatisch die eingelegte Wäschemenge. Während der Installation des Produkts sollte vor dem ersten Gebrauch eine Kalibrierung durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die Wäschemenge auf die genaueste Weise erfasst wird.

Wählen Sie dazu das Programm Trommelreinigung* und heben Sie die Schleuderfunktion auf. Starten Sie das Programm ohne Wäsche. Warten Sie, bis das Programm beendet ist, was etwa 15 Minuten dauert.

*Der Programmname kann je nach Modell variieren. Die entsprechende Programmauswahl finden Sie im Abschnitt Programmbeschreibungen.

- Bitte wenden Sie sich für die Installation des Geräts an den nächstgelegenen autorisierten Service.
- Stellen Sie sicher, dass Aufstellung und elektronische Anschlüsse des Produktes von einem autorisierten Kundendienstmitarbeiter durchgeführt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unbefugte Eingriffe verursacht werden.
- Die Vorbereitung des Aufstellungsortes, der Wasserzu- und -ableitung sowie des elektrischen Anschlusses sind Sache des Kunden.
- Achten Sie darauf, dass Wasserzulaufrund-ablaufschläuche sowie das Netzkabel nicht geknickt und nicht anderweitig beschädigt werden, wenn Sie das Gerät nach dem Anschluss an Ort und Stelle rücken oder es reinigen.
- Untersuchen Sie das Gerät vor der Installation auf eventuelle, sichtbare Defekte. Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn dieses beschädigt ist. Beschädigte Produkte gefährden Ihre Sicherheit.

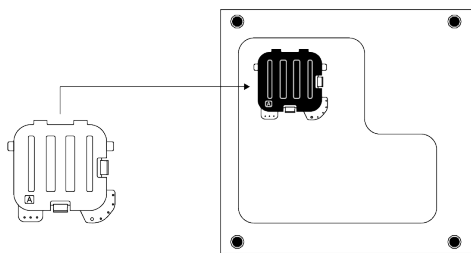
4.1 Geeigneter Aufstellungsplatz

- Stellen Sie das Produkt auf einen harten und ebenen Untergrund. Stellen Sie es nicht auf einen langflorigen Teppich oder vergleichbare Oberflächen. Das Aufstellen auf einem unsachgemäßen Boden kann zu Geräusch- und Vibrationsproblemen führen.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.
- Installieren Sie das Produkt nicht an Orten, an denen die Temperatur unter 0 °C fallen kann. Einfrieren kann Ihr Produkt beschädigen.
- Lassen Sie zwischen dem Produkt und den Möbeln einen Mindestabstand von 1 cm.
- Wenn Sie das Produkt auf einer Oberfläche mit Stufen installieren, platzieren Sie es niemals nahe an der Kante.
- Stellen Sie das Produkt nicht auf eine Plattform.
- Am Aufstellungsort dieses Produkts dürfen keine verschlossenen, verschiebbaren oder schwenkbaren Türen vorhanden sein, die ein vollständiges Öffnen der Beladetür verhindern könnten.
- Platzieren Sie keine Wärmequellen, wie Kocher, Bügeleisen, Öfen, Heizungen usw., auf dem Gerät und nutzen Sie sie nicht am Produkt.

4.2 Montage der Bodenabdeckungen

- Um den Klangkomfort des Produkts zu erhöhen, bringen Sie die Abdeckung A an, nachdem Sie den Verpackungsschaumstoff entfernt haben.

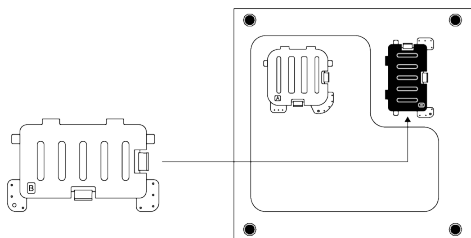
Abdeckung A



Kippen Sie die Maschine leicht nach hinten. Legen Sie die Laschen von Abdeckung A gegen die untere Platte. Schließen Sie die Montage ab, indem Sie die Abdeckung drehen.

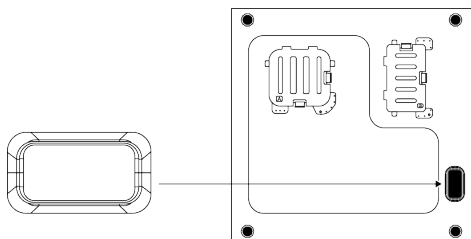
- Abdeckung B und die Kappe sind optional. Bringen Sie, falls vorhanden, die Abdeckung B und die Kappe an.

Abdeckung B



Legen Sie die Laschen von Abdeckung B gegen die untere Platte. Schließen Sie die Montage ab, indem Sie die Abdeckung drehen.

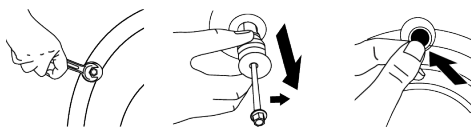
Kappe



Setzen Sie die Kappe ein, indem Sie sie mit dem Finger drücken.

4.3 Transportsicherheitsschrauben entfernen

1. Lösen Sie alle Transportsicherheitsschrauben mit einem geeigneten Schlüssel, bis sie sich frei drehen lassen.
2. Biegen Sie das Innenteil, indem Sie es an den Griffbereichen drücken, und ziehen Sie das Teil heraus.
3. Setzen Sie die Kunststoffabdeckungen (diese finden Sie in der Tüte mit der Bedienungsanleitung) in die Löcher an der Rückwand ein.



WARNUNG

Entfernen Sie die Transportsicherungen vor der Inbetriebnahme des Produkts. Andernfalls kann das Produkt beschädigt werden.



WARNUNG

Bewahren Sie die Transportsicherheitsschrauben an einem sicheren Ort auf. Sie brauchen sie, wenn Sie die Maschine zukünftig transportieren möchten. Bringen Sie die Transportsicherheitsschrauben wieder an, indem Sie die Schritte zur Demontage in umgekehrter Reihenfolge durchführen. Transportieren Sie das Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen.

4.4 Anschluss an die Wasserversorgung



WARNUNG

Der für den Betrieb des Produkts erforderliche Wasserdruck liegt zwischen 1-10 bar (0,1-1 MPa). Um einen reibungslosen Betrieb der Maschine zu gewährleisten, müssen 10 - 80 Liter Wasser in einer Minute aus einem vollständig geöffneten Hahn zugeführt werden. Wenn der Wasserdruck höher ist, installieren Sie ein Druckminderventil.



WARNUNG

Modelle mit einem einzigen Wasserinlass dürfen nicht an den Warmwasserhahn angeschlossen werden. Falls Sie dies dennoch versuchen, wird Ihre Wäsche beschädigt – oder das Gerät wechselt in den Sicherheitsmodus und arbeitet nicht.

Verwenden Sie keine alten oder gebrauchten Wasserzulaufschläuche für ein neues Produkt. Dies kann dazu führen, dass Wasser aus Ihrer Maschine austritt und Ihre Wäsche verschmutzt.

1. Schließen Sie den mit der Maschine gelieferten Spezialschlauch an den Wasserzulauf des Gerätes an.

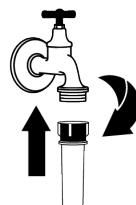


WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass der Kaltwasseranschluss bei der Installation des Produkts korrekt ausgeführt wird. Andernfalls kommt Ihre Wäsche am Ende des Waschvorgangs eventuell heiß aus der Maschine und verschleißt schneller.

2. Ziehen Sie alle Schlauchmuttern von Hand an. Ziehen Sie die Muttern niemals mit einem Werkzeuge an.

3. Nach dem Anschluss der Schläuche öffnen Sie die Wasserzulaufe (Hähne) komplett; überzeugen Sie sich davon, dass kein Wasser an den Anschlussstellen austritt. Falls Wasser austreten sollte, drehen Sie den Hahn zu und lösen Sie anschließend die Mutter. Prüfen Sie die Dichtung und ziehen Sie die Mutter wieder sorgfältig an. Halten Sie zur Vermeidung von Wasserlecks und damit verbundenen Schäden die Wasserhähne bei Nichtbenutzung des Produktes geschlossen.

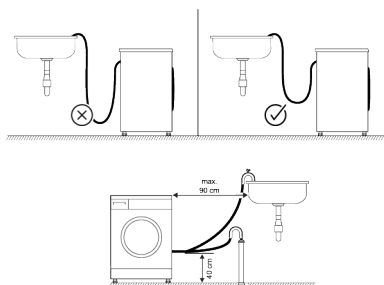


4.5 Ablaufschlauch an Ablauf anschließen

1. Schließen Sie das Ende des Ablaufschlauchs direkt an den Wasserablauf (Abfluss), ein Waschbecken oder eine Badewanne an.



Ihr Haus wird überflutet, wenn der Wasserablaufschlauch während des Wasserablaufs verschoben wird. Es besteht auch die Gefahr von Verbrennungen aufgrund der hohen Waschttemperaturen. Um solche Situationen zu vermeiden und sicherzustellen, dass das Produkt problemlos Wasseransaug- und -ablassvorgänge ausführt, befestigen Sie den Ablaufschlauch sicher.



2. Verbinden Sie den Schlauch auf einer Mindesthöhe von 40 cm und einer Maximalhöhe von 90 cm.
3. Wenn der Schlauch auf dem Boden (oder in einer Höhe von maximal 40 cm über dem Boden) verlegt und dann in der Höhe vergrößert wird, wird das Ablassen des Wassers erschwert, und die Wäsche kann sehr nass aus der Maschine austreten. Halten Sie sich deshalb an die in der Abbildung angegebenen Höhen.
4. Damit kein verschmutztes Wasser in das Produkt zurücklaufen kann und um der Maschine das Abpumpen zu erleichtern, darf das Ende des Schlauches nur maximal 15 cm tief in den Ablauf eingeführt werden.
5. Das Schlauchende sollte nicht gebogen werden, es sollte nicht darauf getreten werden und es darf nicht zwischen Ablauf und Produkt eingeklemmt werden. Andernfalls können Probleme mit der Wasserableitung auftreten.
6. Falls der Schlauch zu kurz sein sollte, können Sie einen Verlängerungsschlauch verwenden. Die Gesamtlänge des Schlauchs darf nicht länger als 3,2 m sein. Um Wasserlecks zu vermeiden, sichern Sie die Verbindung zwischen dem Verlängerungsschlauch und dem Ablaufschlauch des Produkts stets mit einer geeigneten Schelle, damit er sich nicht löst und zu Undichtigkeiten führt.

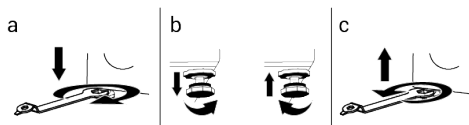
4.6 Ständer einstellen



WARNUNG

Damit Ihre Maschine leise und vibrationsfrei arbeiten kann, muss sie absolut gerade und ausbalanciert stehen. Stellen Sie sicher, dass das Produkt ausgeglichen ist, indem Sie die Füße einstellen. Sollte das Gerät nicht fest und gerade stehen, kann es sich im Betrieb bewegen, Geräusche erzeugen, stark vibrieren und gegen andere Gegenstände oder Möbelstücke stoßen.

1. Lösen Sie die Muttern an den Füßen in Pfeilrichtung mit dem Werkzeug aus der Tasche der Bedienungsanleitung.
2. Stellen Sie die Füße so ein, dass das Gerät stabil und absolut gerade steht. Sie können die Füße nach oben bewegen, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen, und nach unten, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen.
3. Ziehen Sie alle Sicherungsmuttern mit dem Werkzeug in Pfeilrichtung wieder an. Sie können die Muttern nach unten bewegen, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen, und nach oben, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen.



4.7 Elektrischer Anschluss

Schließen Sie das Gerät an eine durch eine 16-A-Sicherung geschützte geerdete Steckdose an. Unser Unternehmen haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung des Produkts ohne Erdung gemäß den örtlichen Vorschriften entstehen.

- Der Anschluss muss gemäß örtlichen Vorschriften erfolgen.
- Die elektrische Verbindungskabelinfrastruktur des Produkts muss angemessen und für die Produkthanforderungen geeignet sein.

net sein. Es wird empfohlen, einen Fehlerstromschutzschalter (GFCI) zu verwenden.

- Der Netzstecker muss nach der Installation frei zugänglich bleiben.
- Wenn die Stromversorgung der Sicherung oder des Leistungsschalters im Haus weniger als 16 Ampere beträgt, lassen Sie einen qualifizierten Elektriker eine 16-Ampere-Versorgung installieren.
- Die im Abschnitt „Technische Daten“ angegebene Spannung muss mit Ihrer Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nicht über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen an. Überhitzung und Verbrennung können aufgrund des Verbindungskabels auftreten.



Beschädigte Stromkabel sollten von einem autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden, um mögliche Gefahren zu vermeiden.

4.8 Umgang mit dem Produkt

1. Trennen Sie das Produkt vom Netz, bevor Sie es handhaben.

2. Trennen Sie den Wasserauslass und die Wasserhauptanschlüsse. 3. Lassen Sie das gesamte im Gerät verbliebene Wasser ab. Siehe Restwasser ablassen und Pumpenfilter reinigen
3. Montieren Sie die Transportsicherungen in umgekehrter Reihenfolge des Demontageverfahrens. Siehe Entfernen der Transportsicherungen



Tragen Sie das Produkt niemals ohne ordnungsgemäß angebrachte Versandbolzen!

Ihr Produkt ist so schwer, dass es nicht von einer Person getragen werden darf.

Ihr Produkt muss von zwei Personen getragen werden, und auf der Treppe ist mehr Vorsicht geboten, da es sich um ein schweres Produkt handelt. Falls das Gerät auf Sie fällt, kann es Verletzungen verursachen.

Verpackungsmaterialien können eine Gefahr für Kinder darstellen.

Lagern Sie sämtliche Verpackungsmaterialien an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern.

5 Vorläufige Vorbereitung



Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“

5.1 Wäsche sortieren

- Sortieren Sie die Wäsche nach Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässiger Waschtemperatur.
- Halten Sie sich grundsätzlich an die Angaben auf den Pflegeetiketten.

5.2 Wäsche zum Waschen vorbereiten

- Wäsche mit Metallteilen wie Büstenhalter, Gürtelschnallen und Metallknöpfe beschädigen das Produkt. Entfernen Sie die

Metallteile oder waschen Sie die Textilien in einem Wäschebeutel oder einem Kissenbezug.

- Leeren Sie sämtliche Taschen komplett aus und entfernen Sie Münzen, Kugelschreiber, Büroklammern, Papiertaschentücher und ähnliche Dinge, bevor Sie die Wäsche in die Maschine geben. Drehen Sie Taschen auf links, entfernen Sie Fusselsen. Fremdkörper können das Gerät beschädigen und zu lauten Betriebsgeräuschen führen.
- Geben Sie sehr kleine Textilien wie Kinder- und Nylonstrümpfe in einen Wäschebeutel oder Kissenbezug.

- Drücken Sie Vorhänge nicht zusammen, wenn Sie diese in die Maschine geben. Bei Vorhängen entfernen Sie zuvor sämtliche Haken und sonstige nicht textile Teile. Vorhangbefestigungsgegenstände können zum Ziehen und Reißen am Vorhang führen.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, nähen Sie lose Knöpfe an und reparieren Sie Risse und sonstige Defekte.
- Waschen Sie Textilien, die mit „maschinenwaschbar“ oder „Handwäsche“ gekennzeichnet sind, ausschließlich mit dem passenden Waschprogramm. Trocknen Sie diese Art von Kleidung, indem Sie sie aufhängen oder flach hinlegen. Trocknen Sie sie nicht in der Maschine.
- Waschen Sie bunte und weiße Textilien nicht zusammen.. Neue, intensiv gefärbte Baumwollsachen (z. B. schwarze Jeans) können beim Waschen stark abfärben. Waschen Sie solche Wäschestücke grundsätzlich separat.
- Nur für den Einsatz in Maschinen geeignete Lacke / Farbwechsellmittel und Entkalker verwenden. Beachten Sie immer die Hinweise auf der Verpackung
- Hartnäckige Verschmutzungen müssen vor dem Waschen richtig behandelt werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich an eine chemische Reinigung.
- Waschen Sie Hosen und empfindliche Kleidungsstücke „auf links“, also mit der Innenseite nach außen.
- Wäsche, die mit Substanzen wie Mehl, Kalk, Milchpulver oder ähnlichen Dingen verunreinigt ist, muss zuvor gründlich ausgeschüttelt werden, bevor sie in die Maschine gegeben wird. Andernfalls können sich staub- oder pulverförmige Substanzen innerhalb der Maschine ablagern und im Laufe der Zeit Schäden verursachen.
- Bewahren Sie Wäsche aus Angorawolle vor dem Waschen einige Stunden im Gefrierfach des Kühlschranks auf. Dadurch wird das Pilling reduziert

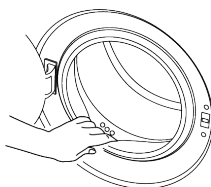
5.3 Tipps zum Einsparen von Energie und Wasser

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, Ihre neue Maschine umweltfreundlich und energie-/wassersparend zu benutzen.

- Beladen Sie die Maschine möglichst bis zur maximalen Kapazität des von Ihnen gewählten Programms, ohne sie jedoch zu überladen. Schauen Sie in die „Programm- und Verbrauchstabelle“
- Beachten Sie die Temperaturvorgaben auf der Waschmittelverpackung.
- Waschen Sie leicht verschmutzte Wäsche bei niedrigen Temperaturen.
- Nutzen Sie schnelle Programme, wenn Sie nur geringe Mengen leicht verschmutzter Wäsche waschen.
- Verzichteten Sie bei nur leicht verschmutzter Wäsche auf Vorwäsche und hohe Temperaturen.
- Wenn Sie Ihre Wäsche in einem Wäschetrockner trocknen möchten, wählen Sie beim Waschen die höchstmögliche Schleuderdrehzahl.
- Verwenden Sie nicht mehr als die auf der Verpackung empfohlene Waschmittelmenge.

5.4 Starten

Stellen Sie vor Beginn der Verwendung des Produkts sicher, dass die in den Abschnitten „Umwelthinweise“ und „Installation“ beschriebenen Vorbereitungen eingehalten werden. Bereiten Sie die Maschine entsprechend vor, indem Sie zuerst das Trommelreinigungsprogramm ausführen. Wenn dieses Programm in Ihrem Produkt nicht verfügbar ist, wenden Sie die im Abschnitt "Reinigen der Ladetür und der Trommel" beschriebene Methode an.





Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner. Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. Ihrer Maschine schadet dies nicht.

Sheet: 500 g
Kissenbezug: 200 g
Tischdecke: 250 g
Morgenanzug/Pyjamas: 200 g
Unterwäsche: 100 g
Hemden: 200 g
Blusen: 100 g
Handtücher: 200 g

5.5 Wäsche in die Maschine geben

1. Öffnen Sie die Waschmaschinentür.
2. Geben Sie die Wäschestücke locker in die Maschine.
3. Drücken Sie die Waschmaschinentür zu, bis sie hörbar einrastet. Vergewissern Sie sich, dass nichts in der Tür eingeklemmt wurde. Bei laufender Maschine wird die Gerätetür gesperrt. Die Türsperrre öffnet sich einige Minuten nach Abschluss des Waschprogramms. Anschließend können Sie die Gerätetür öffnen. Falls sich die Gerätetür nicht öffnet, wenden Sie die Lösungen beim Fehler „Gerätetür kann nicht geöffnet werden“ im Abschnitt zur Problemlösung an.

5.6 Die richtige Wäschemenge

Die maximale Ladungskapazität (Wäschemenge) hängt vom Textilientyp, dem Verschmutzungsgrad und dem gewünschten Waschprogramm ab.

Die Maschine reguliert die Wassermenge automatisch je nach Wäschevolumen.



Befolgen Sie die Anweisungen in „Programm- und Verbrauchstabelle“. Wenn die Geräte überlastet sind, sinkt die Waschleistung des Produkts. Zusätzlich kann es zu starker Geräusentwicklung und zu Vibrationen kommen. Geben Sie für eine erfolgreiche Trocknung nicht mehr Wäsche als angegeben in die Maschine.

Bademantel: 1200 g
Bedding (Bettzeug): 700 g



Bei laufender Maschine wird die Gerätetür gesperrt. Das Türschloss öffnet sich, sobald das Programm beendet ist. Wenn das Maschineninnere am Ende des Programms sehr heiß ist, öffnet sich die Einfülltür erst, wenn die Temperatur sinkt. Falls sich die Gerätetür nicht öffnet, wenden Sie die Lösungen beim Fehler „Gerätetür kann nicht geöffnet werden“ im Abschnitt zur Problemlösung an.



WARNUNG

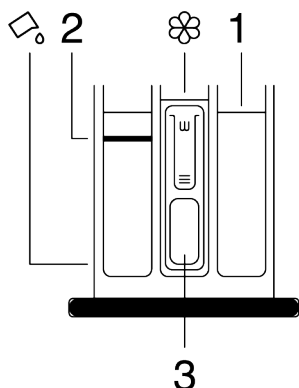
Falls die Wäsche falsch (also schlecht verteilt) in die Maschine gegeben wird, kann es zu starken Betriebsgeräuschen und zu Vibrationen kommen.

5.7 Waschmittel und Weichspüler verwenden



WARNUNG

Lesen Sie die Anweisungen des Herstellers auf der Verpackung, während Sie Waschmittel, Weichmacher, Stärke, Bleichmittel und Entfärbungsmittel sowie Kalkschutzmittel verwenden, und befolgen Sie die angegebenen Dosierungsinformationen. Verwenden Sie gegebenenfalls einen Messbecher.



Die Waschmittelschublade besteht aus drei Fächern:

- (1) zum Vorwaschen,
- (2) zum Hauptwaschen,
- (3) für Weichspüler,
- (⊗) ein Siphonstück im Weichspülerfach,
- (☞) Im Hauptwaschraum befindet sich eine Flüssigwaschmittelvorrichtung zur Verwendung von Flüssigwaschmitteln.

Waschmittel, Weichspüler und andere Reinigungsmittel

- Geben Sie Waschmittel und Weichspüler in die Maschine, bevor Sie das Waschprogramm starten.
- Lassen Sie niemals die Waschmittelschublade offen stehen, während das Waschprogramm läuft!
- Wenn Sie ein Programm ohne Vorwäsche verwenden, geben Sie kein Reinigungsmittel in das Vorwaschfach (Fach-Nr. „1“).
- Wenn Sie ein Programm mit Vorwäsche verwenden, starten Sie die Maschine, nachdem Sie in die Vorwäsche- und Hauptwäschefächer (Fächer 1 und 2) Pulverwaschmittel gegeben haben.
- Wählen Sie kein Programm mit Vorwäsche aus, wenn Sie ein Waschmittelsäckchen oder einen Spenderball verwenden. Geben Sie das Waschmittelsäckchen oder die Dosierkugel direkt zur Wäsche in die Maschine.
- Wenn Sie ein Flüssigwaschmittel verwenden, befolgen Sie die Anweisungen unter „Verwendung von Flüssigwaschmitteln“

und vergessen Sie nicht, das Flüssigwaschmittel in die richtige Position zu bringen.

- Fügen Sie keine Waschchemikalien (Flüssigwaschmittel, Weichspüler usw.) hinzu, während sich die Maschine im Trocknungsschritt befindet.

Der richtige Waschmitteltyp

Die richtige Waschmittelauswahl hängt vom Waschprogramm, von Typ und Farbe der Textilien ab.

- Für Buntwäsche und Weißwäsche sollten Sie unterschiedliche Waschmittel benutzen.
- Waschen Sie empfindliche Textilien ausschließlich mit speziellen Waschmitteln (spezielle Flüssigwaschmittel, Wollshampoo usw.), die speziell auf den jeweiligen Textilientyp abgestimmt sind, und dies mit empfohlenen Programmen.
- Für dunkle Wäsche und Bettzeug empfehlen wir Flüssigwaschmittel.
- Wollsaachen waschen Sie mit einem speziellen Wollwaschmittel und den empfohlenen Programmen.
- Das für verschiedene Textilien empfohlene Programm entnehmen Sie bitte dem Abschnitt mit den Programmbeschreibungen.
- Alle Empfehlungen in Bezug auf Waschmittel gelten für den wählbaren Temperaturbereich der Programme.



Es dürfen nur Waschmittel, Weichspüler und Zusatzstoffe verwendet werden, die für Waschmaschinen geeignet sind. Verwenden Sie kein Seifenpulver.

Einstellen der Waschmittelmenge

Die Menge des Waschmittels hängt von der Menge der Wäsche, ihrer Verschmutzung und der Wasserhärte ab.

- Überschreiten Sie nicht die empfohlenen Dosierungswerte auf der Waschmittelverpackung, um übermäßigen Schaum und schlechte Spülprobleme zu vermeiden, Geld zu sparen und die Umwelt zu schützen.

- Verwenden Sie weniger oder weniger Waschmittel für verschmutzte Wäsche

Weichspüler

Geben Sie den Weichspüler in das Weichspülerfach der Waschmittelschublade.

- Füllen Sie den Weichspüler nicht über die Maximalmarkierung (> MAX <) im Weichspülerfach hinaus ein.
- Wenn der Weichspüler nicht flüssig ist, verdünnen Sie ihn mit Wasser, bevor Sie ihn in das Weichspülerfach stellen.



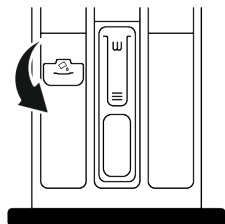
WARNUNG

Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder andere Materialien mit Reinigungseigenschaften, es sei denn, sie sind zur Verwendung in Waschmaschinen zum Erweichen der Wäsche vorgesehen.

Flüssigwaschmittel

Wenn das Produkt einen Flüssigwaschapparat hat

- Drücken und drehen Sie das Gerät an der Stelle, an der es angezeigt wird, wenn Sie flüssige Reinigungsmittel verwenden möchten. Der darunter liegende Teil dient als Barriere für flüssiges Waschmittel.
- Reinigen Sie es an seiner Stelle mit Wasser oder entfernen Sie es bei Bedarf von seiner Stelle. Vergessen Sie nicht, die Geräte nach der Reinigung in das Hauptwaschfach (Fach-Nr. „2“) zu stellen.
- Das Gerät sollte in Betrieb sein, wenn Sie ein Waschpulver verwenden.



Verwendung von Gel- und Tablettenwaschmitteln

- Wenn das Waschmittel flüssig ist und sich in Ihrem Produkt kein Flüssigwaschmittelfach befindet, geben Sie das Gelwaschmittel in der ersten Wasseraufnahme in das Hauptwaschmittelfach. Wenn Ihr Produkt über ein Flüssigwaschmittelfach verfügt, füllen Sie das Fach mit Waschmittel, bevor Sie das Programm starten.
- Wenn das Gelwaschmittel nicht flüssig ist oder sich in einer Kapselflüssigkeitstablette befindet, legen Sie es vor dem Waschen direkt in die Trommel.
- Geben Sie das Tablettenwaschmittel vor dem Waschen in das Hauptwaschfach (Fach Nr. „2“) oder direkt in die Trommel.
- Tab-Waschmittel können Rückstände im Waschmittelfach hinterlassen. Wenn solche Rückstände auftreten, legen Sie das Tablettenwaschmittel bei den nächsten Wäschen so unter die Wäsche, dass es an der Unterseite der Trommel liegt.
- Verzichteten Sie grundsätzlich auf die Vorwäsche, wenn Sie Gel- oder Tab-Waschmittel verwenden.
- Vergessen Sie nicht, vor dem Trocknen Elemente wie das Plastikwaschmittelfach aus der Trommel zu entfernen.

Stärke verwenden

- Geben Sie flüssige Stärke, Pulverstärke oder Stofffarbe in das Weichspülerfach.
- Verwenden Sie Weichspüler und Stärke nicht gleichzeitig im selben Waschprogramm.
- Wischen Sie das Innere der Trommel mit einem sauberen, feuchten Tuch ab, wenn Sie Wäschestärke verwendet haben.

Verwendung von Kalkablagerungen

- Verwenden Sie bei Bedarf nur Kalkschutzmittel für Waschmaschinen.

Mit Bleichmittel und Entfärbungsmitteln

- Wählen Sie ein Programm mit Vorwäsche und fügen Sie zu Beginn der Vorwäsche Bleichmittel hinzu. Kein Waschmittel in das Vorwäschefach geben. Wählen Sie

- als alternative Anwendung ein Programm mit zusätzlicher Spülung aus und geben Sie das Bleichmittel hinzu, während das Produkt im ersten Spülschritt Wasser in das Waschmittelfach erhält.
- Mischen und verwenden Sie Bleichmittel und Reinigungsmittel nicht zusammen.
 - Da Bleichmittel Hautreizungen verursachen können, verwenden Sie nur kleine Mengen (1/2 Teetassen - ca. 50 ml) und spülen Sie die Wäsche gut aus.
 - Gießen Sie kein Bleichmittel direkt auf die Wäsche.
 - Verwenden Sie kein Bleichmittel für farbige Kleidung.
 - Wählen Sie ein Programm mit Waschen bei niedriger Temperatur, während Sie Entfärber auf Sauerstoffbasis verwenden.
 - Entfärbungsmittel auf Sauerstoffbasis können zusammen mit Reinigungsmitteln verwendet werden. Wenn es jedoch nicht die gleiche Viskosität wie das Waschmittel hat, geben Sie das Waschmittel zuerst in Fach Nr. "2" in der Waschmittelschublade und warten Sie, bis das Produkt das Waschmittel während der Wasseraufnahme weggespült hat. Fügen Sie das Entfärbungsmittel in dasselbe Fach ein, während die Maschine weiterhin Wasser aufnimmt.

5.8 Nützliche Tipps zum Waschen

	Kleidung			
	Helle Farben und Weißwäsche	Buntwäsche	Schwarzes/ Dunkles	Feinwäsche/ Wolle/Seide
	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: 40-90 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -40 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -40 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -30 °C)

Verschmutzungsgrad	Stark verschmutzt (hartnäckige Flecken wie Gras, Kaffee, Früchte und Blut)	Bei solchen Verschmutzungen kann es erforderlich sein, die Flecken zuvor zu behandeln oder ein Programm mit Vorwäsche auszuwählen. Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren. Es sollten Waschmittel ohne Entfärbungsmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Schwarzes/ Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.
	Normal verschmutzt (beispielsweise Kragen- oder Manschetten-schmutz)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Es sollten Waschmittel ohne Entfärbungsmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Schwarzes/ Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für mäßig verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.
	Leicht verschmutzt (keine sichtbaren Flecken)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Es sollten Waschmittel ohne Entfärbungsmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Schwarzes/ Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.

5.9 Nützliche Tipps zum Trocknen

		Programme				
		Baumwolle trocknen	Pflegeleicht Trocknen	Babyprotect +	Waschen und trocknen	Waschen & Tragen
Arten von Kleidung	Strapazierfähige Kleidung mit Baumwolle	Laken, Bettzeug, Babykleidung, T-Shirts, Sweatshirts, strapazierfähige Maschenware, Jeans, Segeltuchhosen, Hemden, Baumwollsocken usw.	Nicht empfohlen!	Wäscht und trocknet nacheinander! Laken, Bettzeug, Babykleidung, T-Shirts, Sweatshirts, strapazierfähige Maschenware, Jeans, Segeltuchhosen, Hemden, Baumwollsocken usw.	Wäscht und trocknet nacheinander! Laken, Bettzeug, Babykleidung, T-Shirts, Sweatshirts, strapazierfähige Maschenware, Jeans, Segeltuchhosen, Hemden, Baumwollsocken usw.	Kleidungsstücke wie Hemden, T-Shirts, Sweatshirts usw., die nur kurze Zeit getragen wurden und keine Flecken haben. Es sollte nur sehr wenig Wäsche eingefüllt werden.
	Synthetiktextilien (Polyester, Nylon usw.)	Nicht empfohlen!	Es wird für Kleidung empfohlen, die Polyester, Nylon, Polyacetat, Acryl enthält. Bei viskoser Kleidung wird das Trocknen nicht empfohlen. Die Trocknungshinweise auf dem Pflegeetikett sind zu beachten.	Es wird für Kleidung mit Polyester, Nylon, Polyacetat und Acryl bei niedrigen Temperaturen empfohlen, unter Berücksichtigung der Wasch- und Trocknungshinweise auf dem Pflegeetikett.	Es wird für Kleidung mit Polyester, Nylon, Polyacetat und Acryl bei niedrigen Temperaturen empfohlen, unter Berücksichtigung der Wasch- und Trocknungshinweise auf dem Pflegeetikett.	Leicht verschmutzte und fleckenfreie Hemden, T-Shirts und synthetische Wäsche. Es sollte nur wenig Wäsche hineingegeben werden.
	Feinwäsche (mit Seide, Wolle, Kaschmir, Angora-Wolle usw.)	Nicht empfohlen!	Nicht empfohlen!	Nicht empfohlen!	Nicht empfohlen!	Nicht empfohlen!
	Sperrige Wäsche, wie Bettzeug, Mäntel, Gardinen etc.	Nicht empfohlen! Es ist nicht geeignet, sperrige Wäsche in der Waschmaschine zu trocknen. Trocknen Sie diese Wäsche, indem Sie sie aufhängen oder flach hängen.	Nicht empfohlen! Es ist nicht geeignet, sperrige Wäsche in der Waschmaschine zu trocknen. Trocknen Sie diese Wäsche, indem Sie sie aufhängen oder flach hängen.	Nicht empfohlen! Es ist nicht geeignet, sperrige Wäsche in der Waschmaschine zu trocknen. Trocknen Sie diese Wäsche, indem Sie sie aufhängen oder flach hängen.	Nicht empfohlen! Es ist nicht geeignet, sperrige Wäsche in der Waschmaschine zu trocknen. Trocknen Sie diese Wäsche, indem Sie sie aufhängen oder flach hängen.	Nicht empfohlen! Es ist nicht geeignet, sperrige Wäsche in der Waschmaschine zu trocknen. Trocknen Sie diese Wäsche, indem Sie sie aufhängen oder flach hängen.

5.10 Angezeigte Programmdauer

Sie können die Programmdauer auf dem Display Ihres Geräts anzeigen, während Sie ein Programm auswählen. Je nach Wäschemenge, Schaumbildung, Verteilung der

Wäsche in der Maschine, Schwankungen der Stromversorgung, Wasserdruck und Programmeinstellungen wird die Programmdauer bei laufendem Programm automatisch angepasst.

SONDERFALL: Beim Starten der Programme Koch-/Buntwäsche und Buntwäsche Eco zeigt das Display die Dauer bei halber Beladung an. Dies ist der häufigste Anwendungsfall. Erst 20 bis 25 Minuten nach Programmstart kann die Maschine die tatsächliche Beladung der Maschine erkennen.

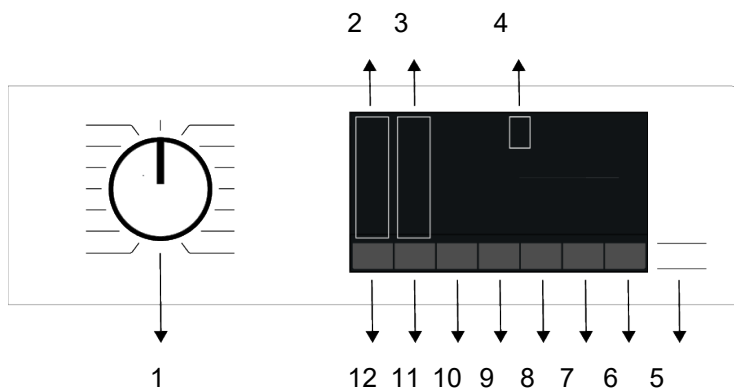
Falls die Maschine erkennt, dass sie zu mehr als der Hälfte beladen ist, wird das Waschprogramm entsprechend angepasst und die Programmdauer automatisch erhöht. Sie können diese Änderung am Display nachverfolgen.

6 Bedienung des Geräts



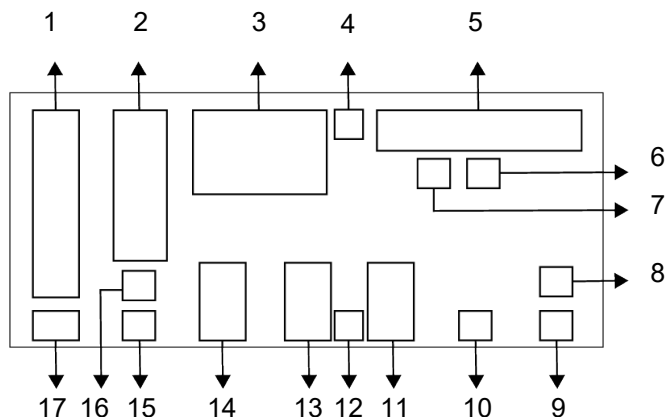
Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

6.1 Bedienfeld



- | | |
|------------------------------------|--------------------------------|
| 1 Programmauswahl Taste | 2 Temperaturstufenleuchten |
| 3 Schleuderstufenanzeigeleuchten | 4 Display |
| 5 Start-/Pause-Taste | 6 Fernsteuerungstaste |
| 7 Endzeiteinstellungstaste | 8 Trocknungsgrad-Einstelltaste |
| 9 Zusatzfunktionstaste 2 | 10 Zusatzfunktionstaste 1 |
| 11 Schleuderdrehzahl-Einstelltaste | 12 Temperatureinstelltaste |

6.2 Symbole auf dem Display



- | | |
|-----------------------------|--|
| 1 Temperaturanzeige | 2 Schleuderdrehzahlanzeige |
| 3 Informationen zur Dauer | 4 Türsperre ist aktiv |
| 5 Programmfolgeanzeige | 6 Kein-Wasser-Anzeige |
| 7 Wäschezugabeanzeige | 8 Bluetooth-Verbindungsanzeige |
| 9 Fernsteuerungsanzeige | 10 Anzeige für verzögerten Start aktiviert |
| 11 Trocknungsgradanzeige | 12 Symbol für Kindersicherung aktiviert |
| 13 Zusatzfunktionsanzeige 2 | 14 Zusatzfunktionsanzeige 1 |
| 15 Nicht-schleudern-Anzeige | 16 Spülstopp-Anzeige |
| 17 Kaltwasser-Anzeige | |



Die Abbildungen zur Maschinenbeschreibung in diesem Abschnitt sind schematisch und stimmen möglicherweise nicht exakt mit den Merkmalen Ihres Gerätes überein.

6.3 Vorbereitung der Maschine

1. Vergewissern Sie sich, dass die Schläuche richtig angeschlossen sind und fest sitzen.
2. Schließen Sie Ihr Gerät an.

3. Drehen Sie den Wasserhahn vollständig auf.
4. Legen Sie die Wäsche in der Maschine.
5. Waschmittel und Weichspüler einfüllen.

6.4 Auswahl des Waschprogramms

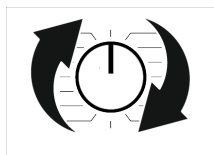
1. Wählen Sie das für Art, Menge und Verschmutzungsgrad der Wäsche geeignete Programm gemäß der "Programm- und Verbrauchstabelle"

i

Die maximale Schleudergeschwindigkeit hängt jeweils vom Wäschetyp ab.

Beachten Sie bei der Auswahl des passenden Programms immer Wäschetyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und Wassertemperatur.

2. Das gewünschte Programm mit dem Knopf Programmauswahl wählen.



6.5 Waschprogramme

Verwenden Sie je nach Stoffart die folgenden Hauptprogramme.

Nach Auswahl des entsprechenden Waschprogramms können Sie durch Drücken der Taste Trocknen vor Programmstart einstellen, dass Ihre Maschine am Ende des Waschprogramms ohne Pausen/Unterbrechungen in den Trocknungsschritt (automatisch oder zeitgesteuert) wechselt. Bei jedem Tastendruck wird in der Informationszeile der Schritt angezeigt, in dem der Trocknungsvorgang stattfindet und das zugehörige Symbol leuchtet. Das Ende des Programms können Sie auf dem Display der Maschine anhand der Trocknungsoptionen sehen, die Sie zu den Waschprogrammen hinzufügen. Wenn Sie möchten, können Sie durch langes Drücken der Taste die maximal zulässige Zeit trocknen.

In den Programm- und Verbrauchstabellen können Sie einen Blick auf die Programme werfen, für die Sie die Trocknungsfunktion auswählen können.

i

Die auf dem Display angezeigten Symbole sind schematisch und stimmen möglicherweise nicht eins zu eins mit dem Produkt überein. Wenn Sie nach dem von Ihnen ausgewählten Programm keinen Trocknungsprozess durchführen möchten, halten Sie die Zusatzfunktions-taste Trocknen gedrückt, bis die Anzeige Trocknen erlischt. Legen Sie beim Waschen und Trocknen mit der Funktion Trocknen Ihrer Maschine maximal 6 Kilogramm Wäsche in die Maschine ein. Wenn Sie mehr Wäsche einlegen, als die Kapazität der Maschine übersteigt, trocknet Ihre Wäsche nicht und die Maschine läuft länger und verbraucht mehr Energie.

!

WARNUNG

Beim Waschprogramm für Wollwäsche kann die Trockenfunktion nicht gewählt werden.

• Eco 40-60

Im Öko 40-60-Programm können Sie normal verschmutzte Baumwollwäsche waschen, die zusammen bei 40 °C oder 60 °C gewaschen werden soll. Dieses Programm ist das Standardtestprogramm gemäß den EU-Vorschriften für umweltfreundliches Design und Energiekennzeichnung.

Obwohl dieses Programm länger wäscht als andere Waschprogramme, ist es hinsichtlich Energie- und Wasserverbrauch effizienter. Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Waschttemperatur abweichen. Wenn die Maschine mit weniger Wäsche (z.B. halber Kapazität oder weniger) beladen wird, verkürzt sich die Dauer bestimmter Programmschritte mög-

cherweise automatisch. Auf diese Weise wäre der Energie- und Wasserverbrauch viel geringer.

Um die Einhaltung der EU-Richtlinien für umweltfreundliches Design und Energieverbrauch zu bewerten, sollte der Wasch- und Trockenzklus durch Auswahl der Schranktrockenfunktion des Eco-Programms 40-60 ausgeführt werden. Der Wasch- und Trockengang reinigt normal verschmutzte Wäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C deklariert ist, in einem Durchgang und trocknet sie so, dass sie sofort in den Schrank gelegt werden kann.

• **Koch-/Buntwäsche**

In diesem Programm können Sie Ihre dauerhafte Baumwollwäsche (Laken, Bettwäsche, Handtücher, Bademäntel, Unterwäsche usw.) waschen. Wenn die Schnellwaschfunktionstaste gedrückt wird, wird die Programmdauer deutlich kürzer, aber eine effektive Waschleistung wird bei intensiven Waschbewegungen gewährleistet. Falls Sie jedoch effektive Wasch- und Spülleistung besonders bei stark verschmutzter Wäsche wünschen, sollten Sie auf die Schnellwäsche-Funktion verzichten.

• **Pflegeleicht**

Sie können ihre normale Wäsche (Hemden, Blusen, Synthetik-Baumwoll-Mischfasern usw.) mit diesem Programm waschen. Wenn die Schnellwaschfunktionstaste gedrückt wird, verkürzt sich die Programmdauer erheblich und es wird eine effektive Waschleistung für Ihre Wäsche bereitgestellt, die nicht sehr schmutzig ist. Falls Sie jedoch effektive Wasch- und Spülleistung besonders bei stark verschmutzter Wäsche wünschen, sollten Sie auf die Schnellwäsche-Funktion verzichten.

• **WoolProtect / Handwäsche**

Mit diesem Programm waschen Sie Wollsaachen und empfindliche Kleidungsstücke. Stellen Sie die Temperatur ein, die auf dem Pflegeetikett der Wäsche angegeben ist. Ihre Wäsche wird mit einem sehr sanften Waschgang gewaschen, um die Kleidung nicht zu beschädigen.

• **Bettlaken**

Verwenden Sie dieses Programm, um Ihre Mäntel, Westen, Jacken usw. zu waschen, die Federn mit einem Etikett mit der Aufschrift "maschinenwaschbar" enthalten. Dank spezieller Schleuderprofile wird gewährleistet, dass das Wasser auch die Luftpolster zwischen den Daunen erreicht.

• **Schleudern+Abpumpen**

Mit diesem Programm können Sie das Wasser auf dem Kleidungsstück/in der Maschine entfernen.

• **Spülen**

Verwenden Sie es, wenn Sie separat spülen oder stärken wollen.

• **Hemden**

Dieses Programm eignet sich zum gemeinsamen Waschen von Hemden aus Baumwolle, Synthetik und Mischfasern. Es hält die Faltenbildung gering. Zum Programmende gibt die Maschine Dampf zur Wäsche, der Verknittern wirksam entgegenwirkt. Insgesamt sorgen das spezielle Schleuderprofil sowie der Dampf am Programmende dafür, dass Ihre Hemden deutlich weniger Falten bekommen. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, wird der Vorbehandlungsalgorithmus ausgeführt.

- Wenden Sie das Vorbehandlungsmittel direkt auf die Wäsche an oder geben Sie es gemeinsam mit dem Waschmittel in das Hauptwäschefach der Maschine. Dadurch erzielen Sie die gleiche Leistung wie mit dem normalen Waschprogramm, jedoch in viel kürzerer Zeit. Die Lebensdauer Ihrer Hemden erhöht sich dadurch. Verwenden Sie kein Vorwaschmittel, wenn Sie die Verzögerungsfunktion Ihrer Maschine verwenden möchten. Vorwaschmittel kann auf Ihre Kleidung auslaufen und Flecken verursachen.

** Es wird empfohlen, den Zyklus mit nicht mehr als 6 Hemden zu betreiben, um die Faltenbildung in Ihren Hemden mit diesem Zyklus zu minimieren. Beim Waschen mit mehr als 6 Hemden kann es bei Hemden

am Ende des Waschgangs zu Unterschieden im Knittergrad und der Luftfeuchtigkeit kommen.

• **Mini / Mini 14'**

Verwenden Sie dieses Programm, um Ihre leicht verschmutzten oder ungepunkteten Baumwollkleidung in kurzer Zeit zu waschen, jedoch nicht für Handtücher oder schwere Baumwolle. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, kann die Programmdauer auf bis zu 14 Minuten reduziert werden. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, dürfen maximal 2 (zwei) kg Wäsche gewaschen werden.

• **Dunkel gefärbt / Jeans**

Dieses Programm schützt die Farben Ihrer dunklen Kleidungsstücke oder Jeans. Es führt einen Waschgang mit intensiven mechanischen Bewegungen aus, der trotz niedriger Temperatur sehr leistungsfähig ist. Für dunkle Wäsche empfehlen wir Flüssig- oder Wollwaschmittel. Dieses Programm eignet sich nicht für Feinwäsche mit Wollanteil usw.

• **Mischwäsche**

Mit diesem Programm können Sie Textilien aus Baumwolle und Synthetik gemeinsam waschen, ohne diese zuvor sortieren zu müssen.

• **Unterwäsche**

Mit diesem Programm können Sie empfindliche (normalerweise von Hand zu waschende) Kleidungsstücke wie Damenunterwäsche waschen. Kleine Mengen Wäsche sollten Sie in einem Waschnetz waschen. Haken, Knöpfe und Ähnliches sollten geschlossen, Reißverschlüsse zugezogen werden.

• **Sport**

Mit diesem Programm können Sie Sport- und Outdoor-Bekleidung waschen, die ein Baumwoll-/Synthetikgemisch und wasserabweisende Bezüge wie Gore-Tex usw. enthält. Es sorgt dafür, dass Ihre Kleidungsstücke dank spezieller Drehbewegungen schonend gewaschen werden.

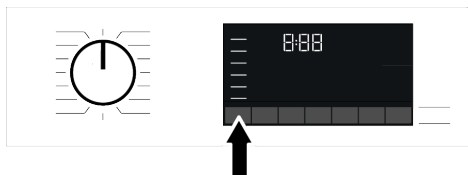
• **Zusatzprogramme**

Dies ist ein spezielles Programm, mit dem Sie verschiedene Programme nach Bedarf herunterladen können. Per Vorgabe ist hier ein Programm eingestellt, das in der HomeWhiz-Applikation als Standard verwendet wird. Natürlich können Sie in der HomeWhiz-Applikation auch andere vordefinierte Programme wählen und abändern.



Wenn Sie die HomeWhiz-Funktion und die Fernbedienungsfunktion verwenden möchten, müssen Sie Heruntergeladenes Programm auswählen. Detaillierte Informationen finden Sie in HomeWhiz-Funktion und Fernbedienungsfunktion.

6.6 Temperatúrauswahl



Sobald Sie ein neues Programm auswählen, wird die für das jeweilige Programm empfohlene Waschtemperatur in der Temperaturanzeige angezeigt. Möglicherweise ist die empfohlene Temperatur nicht die Maximaltemperatur, die beim aktuellen Programm ausgewählt werden kann.

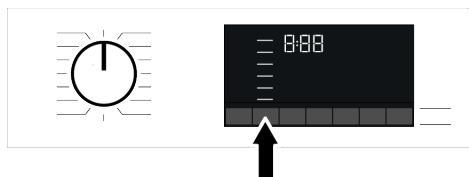
Drücken Sie zum Ändern der Temperatur die Temperatureinstelltaste. Die Temperatur wird Schritt für Schritt vermindert.



Die Temperatur-Einstelltaste funktioniert nur „rückwärts“, vermindert also die Temperatur. Wenn Sie beispielsweise 60 °C auswählen möchten, während 40 °C auf dem Display angezeigt wird, müssen Sie die Taste mehrmals drücken, bis Sie 60 °C erreichen, und gehen Sie von 40 °C zurück. Wenn Sie bis zur Kaltwäsche-Option gehen und die Temperatureinstelltaste anschließend noch einmal drücken, wird die für das ausgewählte Programm empfohlene Maximaltemperatur angezeigt. Drücken Sie die Temperatureinstelltaste erneut, wenn Sie die Temperatur weiter senken möchten.

Schließlich leuchtet auf dem Display das Kaltlicht auf, das kaltes Waschen anzeigt. Sie können die Temperatur auch nach Beginn des Waschgangs ändern. Sie können die gewünschte Temperatur auch nach dem Start des Waschprogramms ändern. Sie müssen dies jedoch tun, bevor die Aufheizphase beginnt.

6.7 Auswahl der Schleuderdrehzahl



Nachdem ein Programm ausgewählt wurde, wird die empfohlene Schleuderdrehzahl des gewählten Programms in der Anzeige Schleuderdrehzahl dargestellt. Möglicherweise ist die empfohlene Schleuderdrehzahl nicht die Maximalschleuderdrehzahl, die beim aktuellen Programm ausgewählt werden kann.

Drücken Sie zum Ändern der Schleuderdrehzahl die Schleuderdrehzahl-Einstelltaste. Die Schleuderdrehzahl wird Schritt für Schritt vermindert.

Anschließend werden je nach Modell die Optionen „Spülstopp“  und „Nicht schleudern“  „angezeigt.



Die Schleudergeschwindigkeit-Einstelltaste funktioniert nur „rückwärts“, vermindert also die Geschwindigkeit. Wenn Sie beispielsweise 1000 U/min auswählen möchten, während 800 U/min (Zyklus/min) auf dem Display angezeigt wird, müssen Sie die Taste mehrmals drücken, bis Sie 1000 U/min erreichen, und gehen Sie von 800 U/min zurück.

Wenn die Textilien nicht gleich nach Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine genommen werden sollen, kann mit Hilfe der Rinse Hold Funktion, bei der die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs verbleibt, verhindert werden, dass sie durch Antrocknen in der Maschine verknittert.

Diese Funktion hält die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs. Wenn Sie Ihre Wäsche nach der Spülstopp-Funktion schleudern möchten:

1. Passen Sie die Schleuderdrehzahl an.
2. Drücken Sie die Start/Pause. Das Programm wird fortgesetzt. Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert die Wäsche.

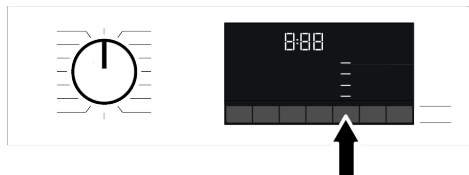
Wenn Sie das Wasser zum Abschluss des Programms ohne zu schleudern abpumpen möchten, nutzen Sie die Nicht No Spin-Funktion.



Es können keine Änderungen an Programmen vorgenommen werden, bei denen keine Einstellung der Schleuderdrehzahl erlaubt ist.

Sie können die Schleuderdrehzahl auch nach Beginn des Waschgangs ändern, sofern die Waschschrte dies erlauben. Änderungen können nicht vorgenommen werden, falls die Schritte sie nicht erlauben.

Auswahl der Hilfsfunktion zum Trocknen:



Bei der Auswahl eines neuen Waschprogramms stellen Sie die für das Programm geeignete Trocknungsfunktion mit der Zusatzfunktionstaste ein.



Bei Programmen, die die Trocknungseinstellung nicht zulassen, ändert sich die Trocknungsleuchte nicht, wenn die Zusatzfunktionstaste Trocknen gedrückt wird, und es ertönt ein Warngeräusch. Stellen Sie nur für Trockenprogramme die entsprechende Trockenoption ein, indem Sie die Zusatzfunktionsauswahltaste drücken.

6.8 Trocknungsprogramme



WARNUNG

Die Maschine reinigt während des Trockenprogramms automatisch die Flusen von der Wäsche. Die Maschine nutzt Wasser beim Trocknen. Aus diesem Grund sollte der Wasserhahn der Maschine auch während der Trockenprogramme geöffnet sein.

Bei der Auswahl eines neuen Waschprogramms stellen Sie die für das Programm geeignete Trocknungsfunktion mit der Zusatzfunktionstaste ein.

Bei Trockenprogrammen gibt es einen Schleuderschnitt. Ihre Maschine führt diesen Vorgang durch, um die Trocknungsdauer zu verkürzen. Wenn das Trockenprogramm ausgewählt ist, liegt die Schleuderdrehzahl im Bereich der maximalen Schleuderdrehzahl.

Bei Programmen, die die Trocknungseinstellung nicht zulassen, ändert sich die Trocknungsleuchte nicht, wenn die Zusatzfunktionstaste Trocknen gedrückt wird, und es ertönt ein Warngeräusch.

Stellen Sie nur für Trockenprogramme die entsprechende Trockenoption ein, indem Sie die Zusatzfunktionsauswahltaste drücken.



Bei Wasserausfall kann nicht gewaschen und getrocknet werden.

• Pflegeleicht Trocknen

Mit diesem Programm trocknen Sie Synthetikwäsche bis zu einem Trockengewicht von 4 . Sie können nur in diesem Programme trocknen.



Informationen zum Trockengewicht der Wäsche finden Sie unter Korrekte Ladekapazität

• Koch-/Buntwäsche Trocknen

Mit diesem Programm trocknen Sie Baumwollwäsche bis zu einem Trockengewicht von 6 . Sie können nur in diesem Programme trocknen.



Wenn Sie nur Wäsche trocknen, die nur aus Handtüchern und Bademänteln besteht, laden Sie maximal 4,5 Kilogramm Wäsche ein. Informationen zum Trockengewicht der Wäsche finden Sie unter Korrekte Ladekapazität

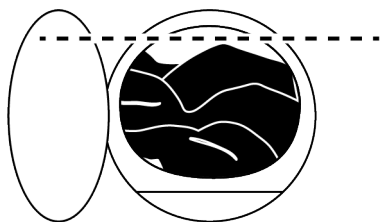
6.9 Wasch- und Trocknungsprogramme

• 6 kg Wash&Dry

Verwenden Sie dieses Programm, um direkt nach dem Waschprogramm bis zu 6 unterschiedliche kg Baumwollwäsche zu trocknen, ohne weitere Auswahlen zu treffen.



Die Zusatzfunktion Externes Trocknen kann nicht ausgewählt werden, während dieses Programm ausgewählt ist.



Im 6 kg Wasch- und 6 Trocknungsprogramm wird empfohlen, die Maschine für ideale Trocknungsbedingungen bis zu dem oben angegebenen Niveau zu beladen (Sie sehen den Füllstandspfeil, wenn Sie die Ladetür öffnen).

• Mini Wash&Dry

Mit diesem Programm waschen Sie 0,5 kg Wäsche (2 Hemden) in 40 Minuten oder zum Waschen von 1 kg Wäsche (5 Hemden) in 60 Minuten.



Das Programm Clean and Wear dient zum schnellen Waschen und Trocknen von Tageskleidung, die nur kurze Zeit getragen wurde und nicht stark verschmutzt ist. Dieses Programm ist für fein strukturierte und schnell trocknende Wäsche (Hemden, T-Shirts) geeignet. Bei dicker strukturierter Wäsche, deren Trocknung länger dauert, sollten andere Trocknungsoptionen oder -programme verwendet werden.

• HygieneCare+Wash&Dry

Ein Dampfschritt zu Beginn des Programms hilft, den Schmutz aufzuweichen.

Verwenden Sie dieses Programm zum Waschen und schnellen Trocknen von Wäsche bis 2 kg, die antiallergisch und hygienisch gewaschen werden muss (Baumwollwäsche wie Babykleidung, Bettlaken, Dessous).

• HygieneRefresh

Hygienisches Waschen mit warmer Luft (Programmdauer 58 Min.)

Das hygienische Belüftungsprogramm stellt sicher, dass die Temperatur der Wäsche mit einer präzisen Heizmethode auf relativ hohen Temperaturen gehalten wird und die hygienische Reinigung über Luft erfolgt.

Verwenden Sie dieses Programm für eine schnelle hygienische Reinigung Ihrer Baumwolle oder synthetischen trockenen Kleidung mit heißer Luft.



Das Hygienelüftungsprogramm verwendet kein Wasser. Verwenden Sie dieses Programm für Kleidung, die Sie durch Belüftung reinigen möchten.

WARNUNG: Geben Sie im Hygienelüftungsprogramm keine Chemikalien wie Reinigungsmittel, Bleichmittel, Fleckenentferner usw. in die Waschmittelschublade. Vor dem Einschalten des Programms ist keine Vorbehandlung der Wäsche erforderlich.

Erfrischend mit warmer Luft (48 Min. und 38 Min.)

Die Standarddauer beträgt 58 Minuten, wenn Sie das Programm „Hygienische Belüftung“ auswählen. Mit der Zusatzfunktion „Schnell+“ können Sie verschiedene Programmperioden wie 48 Minuten oder 38 Minuten auswählen.

6.10 Programm- und Verbrauchstabelle

Zum Waschen:

Programm						Zusatzfunktionen					Temperatur in °C
	Temperatur in °C	Max. Beladung (kg)	Wasserverbrauch (l)	Energieverbrauch (kWh)	Max. Geschwindigkeit	Dampf	Schnell+	Vorwäsche	Knitterschutz+	Trocknen	
Koch-/Buntwäsche	90	10	98	2,75	1400	•	•	•	•	•	Kalt - 90
	60	10	98	2,00	1400	•	•	•	•	•	Kalt - 90
	40	10	95	1,10	1400	•	•	•	•	•	Kalt - 90
Eco 40-60	40 ***	10	65	0,990	1400					•	40-60
	40 ***	5	44,0	0,800	1400					•	40-60
	40 ***	2,5	36,0	0,400	1400					•	40-60
Eco 40-60 + Schranktrocken	40 ***	6	60	3,695	1400					•	40-60
	40 ***	3	43,0	2,095	1400					•	40-60
Pflegeleicht	60	4	76	1,60	1200	•	•	•	•	•	Kalt - 60
	40	4	74	1,10	1200	•	•	•	•	•	Kalt - 60
Mini / Mini 14'	90	10	75	2,30	1400	•	•		•	•	Kalt - 90
	60	10	75	1,30	1400	•	•		•	•	Kalt - 90
	30	10	75	0,25	1400	•	•		•	•	Kalt - 90
Mini / Mini 14' + Schnell+	30	2	45	0,15	1400	•	•		•	•	Kalt - 90
WoolProtect / Handwäsche	40	2	60	0,60	1200						Kalt - 40
Hemden	60	4	70	1,4	800	*	•	•	•	•	Kalt - 60
Trommelreinigung+	90	-	80	2,60	600	*				*	90
Zusatzprogramme *****											
Mischwäsche	40	4	83	1,10	800	•	•	•	•	•	Kalt - 40
Sport	40	5	60	0,65	1200			•		•	Kalt - 40
Dunkel gefärbt / Jeans	40	5	86	1,05	1200	•	•	•	•	•	Kalt - 40
Bettlaken	60	-	100	1,60	800	•					Kalt - 60
Unterwäsche	30	1	78	0,30	600						Kalt - 30

• : Wählbar.

* : Automatisch ausgewählt, nicht abwählbar.

*** : Das Eco 40-60-Programm ist ein Testprogramm gemäß der Temperatúrauswahl bei 40 °C, der EU-Verordnung EU / 2019/2014 und der EN 60456: 2016 / A11: 2020 entspricht.

Die Auswahl von 40 °C Temperatur und Schranktrockenheit im Programm Eco 40-60 ist ein Wasch- und Trockengang-Testprogramm gemäß EU/2019/2014 EU-Verordnung und EN 62512.

***** : Diese Programme können mit der HomeWhiz Anwendung verwendet werden. Der Energieverbrauch kann sich aufgrund der Verbindung erhöhen.

***** : Diese Zusatzfunktionen können durch Auswahl der Programmpersonalisierung verwendet werden.

–: Bitte entnehmen Sie der Programmbeschreibung, wie viel Wäsche maximal in die Maschine gegeben werden kann.



Bitte lesen Sie vor dem ersten Gebrauch den Installationsabschnitt des Bedienungsanleitung.

Die Zusatzfunktionen in der Tabelle können je nach Modell Ihrer Maschine variieren.

Wasser- und Energieverbrauch können sich je nach Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen, Schleuderdrehzahl sowie Schwankungen der Versorgungsspannung ändern.

Auswahlmuster für Zusatzfunktionen können vom Hersteller geändert werden. Neue Auswahlmuster können hinzugefügt oder entfernt werden.

Die maximale Schleuderdrehzahl Ihrer Maschine kann je nach Programm variieren; in keinem Fall kann die maximale Schleuderdrehzahl Ihres Gerätes überschritten werden.

Das Geräusch und die Luftfeuchtigkeit variieren je nach Schleuderdrehzahl. Wenn während der Schleuderphase die höhere Schleuderdrehzahl gewählt wird, enthält die Wäsche weniger Feuchtigkeit, aber am Ende des Programms treten höhere Geräusche auf.



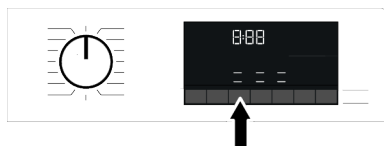
Die Dauer des Waschprogramms wird bei der Programmauswahl im Display der Maschine angezeigt. Abhängig von der Wäschemenge, die Sie in Ihre Maschine geladen haben, kann zwischen der auf dem Display angezeigten Dauer und der tatsächlichen Dauer des Waschzyklus eine Differenz von 1-1,5 Stunden bestehen. Die angezeigte Dauer wird nach Beginn des Waschprogramms automatisch auf den neuesten Stand gebracht. Grundsätzlich die niedrigstmögliche Temperatur wählen. Die hinsichtlich des Energieverbrauchs effizientesten Programme sind im Allgemeinen solche, die lange Zeit bei niedrigen Temperaturen gewaschen werden.

Zum Trocknen:

						Zusatzfunktionen					Trocknungsgrad				
Programm		Max. Beladung (kg)	Wasserverbrauch (l)	Energieverbrauch (kWh)	Max. Geschwindigkeit	Dampf	Vorwäsche	Schnell+	Knitterschutz+	Trocknen	Extra trocken	Schranksrocknen	Bügeltrocknen	Zeitgesteuertes Trocknen – Minute	Temperaturauswahl °C
Koch-/Buntwäsche Trocknen	-	6	50	3,9	1400				*	*	*	*	*	*	-
Pflegeleicht Trocknen	-	4	35	2,5	-				*	*		*	*	*	-
HygieneCare++ Wash&Dry	60	2	120	3,8	1400	*			*	*	*	*	*	*	90-30
6 kg Wash&Dry	60	6	115	6	1400				*	*	*	*	*	*	60-Kalt
Mini Wash&Dry	30	0,5	35	0,6	1200				*	*				*	30-Kalt
Mini Wash&Dry	30	1	44	1	1200				*	*				*	30-Kalt
HygieneRefresh	-	2	1	0,5	-			*	*	*					-

Verbrauchswerte (DE)								
	Temperaturauswahl °C	Schleuderdrehzahl (Zyklus/Min)	Kapazität (kg)	Programmdauer (h:Min)	Energieverbrauch (kWh/Zyklus)	Wasserverbrauch (Liter/Zyklus)	Wäschemperatur (°C)	Restfeuchte Prozent (%)
Eco 40-60	40	1400	10	03:58	0,990	65,0	36	53,9
	40	1400	5	02:59	0,800	44,0	39	53,9
	40	1400	2,5	02:59	0,400	36,0	24	53,9
Koch-/Buntwäsche	20	1400	10	04:00	0,750	95,0	20	53,9
Koch-/Buntwäsche	60	1400	10	04:00	2,000	98,0	60	53,9
Pflegeleicht	40	1200	4	02:35	1,100	74,0	40	40
Mini / Mini 14'	30	1400	10	00:28	0,250	75,0	23	62
Eco 40-60 + Schranktrocknen	40	1400	6	09:30	3,695	60,0	24	53,9
	40	1400	3	06:50	2,095	43,0	23	53,9
Die für andere Programme als das Programm Eco 40-60 zum Online-Waschen und -Trocknen angegebene Verbrauchswerte sind nur Richtwerte								

6.11 Auswahl der Hilfsfunktionen



Wählen Sie die gewünschten Hilfsfunktionen aus, bevor Sie das Programm starten. Bei Auswahl eines Programms leuchten die Symbole der kompatiblen Zusatzfunktions-symbole auf.



Wenn eine Zusatzfunktionstaste gedrückt wird, die mit dem aktuell ausgewählten Programm nicht kompatibel ist, gibt die Waschmaschine einen Warnton aus. Bestimmte Funktionen lassen sich nicht gleichzeitig auswählen. Bei Auswahl einer Zusatzfunktion, die mit einer zuvor gewählten Funktion kollidiert (also nicht gleichzeitig ausgewählt werden kann), wird die zuerst ausgewählte Funktion aufgehoben, die zuletzt gewählte Zusatzfunktion bleibt aktiv. Ein Beispiel: Wenn Sie zunächst „Zusätzliches Wasser“ wählen und sich dann für „Schnellwäsche“ entscheiden, wird die Funktion Zusätzliches Wasser aufgehoben, die Schnellwäsche bleibt aktiv.

Zusatzfunktionen, die nicht mit dem gewählten Programm vereinbar sind, können nicht ausgewählt werden. (Siehe „Programm- und Verbrauchstabelle“.)

Einige Programme haben Zusatzfunktionen, die gleichzeitig verwendet werden müssen. Solche Funktionen können nicht aufgehoben werden. Der Rahmen dieser Zusatzfunktion leuchtet nicht, nur der Innenbereich leuchtet.



Wenn der ausgewählte Trocknungsgrad (Bügeltrocken, Schranktrocken, Extraschrantrocken) nach Ablauf des Trocknungsprogramms noch nicht erreicht ist, verlängert die Maschine die Programmlaufzeit automatisch. Das Programm dauert länger.

Wenn Zeittrocknung gewählt ist, endet das Programm am Ende der Trockenzeit, auch wenn die Wäsche nicht getrocknet ist.

Wenn während des Trocknungsprogramms die gewählte Feuchtestufe (bügeltrocken, Schranktrocken, Schranktrocken) erreicht wird oder bei den zeitgesteuerten Trocknungsoptionen zusätzliche Trockenheit erkannt wird, dauert das Programm eine kürzere Zeit. Die Zeitverkürzung wird im Display angezeigt.

6.11.1 Zusatzfunktionen

• Vorwäsche

Eine Vorwäsche ist nur bei stark verschmutzter Wäsche erforderlich. Wenn auf die Vorwäsche verzichtet wird, spart dies Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit.

• Schnell+

Nach Auswahl eines Programms können Sie mit dem Schnellwäsche-Einstelltaste das Programm abkürzen. Die Dauer einiger Programme können Sie so um mehr als 50 % verkürzen. Dank der dabei angepassten Zeitregelung ist eine gute Waschleistung des Programms trotzdem noch erzielt.

Wenn Sie die Schnellwaschtaste einmal drücken, sinkt die Dauer des Programmes auf ein bestimmtes Niveau, obwohl sie mit jedem Programm unterschiedlich ist. Wenn Sie die gleiche Taste zum zweiten Mal drücken, wird die Minstdauer erreicht.

Verwenden Sie beim Waschen stark verschmutzter Wäsche nicht die Schnellwaschtaste, um eine bessere Waschleistung zu erzielen.

Verwenden Sie die Schnellwaschtaste für leicht und leicht verschmutzte Wäsche und verkürzen Sie die Programmdauer.

• Remote Control

Mit dieser Zusatzfunktionstaste können Sie Ihr Gerät mit modernen Mobilgeräten verbinden. Detaillierte Informationen finden Sie unter HomeWhiz und Fernsteuerungsfunktion.

• Angepasstes Programm

Diese Zusatzfunktion lässt sich nur über die HomeWhiz-Applikation mit Baumwoll- und Synthetikprogrammen verwendet. Wenn diese Zusatzfunktion aktiv ist, können Sie das Programm um bis zu 5 zusätzliche Spülschritte ergänzen. Bestimmte Zusatzfunktionen können Sie auch dann verwenden, wenn sich diese nicht am Gerät selbst auswählen lassen. Es ist möglich auch, die Dauer von Baumwoll- und Synthetikprogrammen innerhalb eines sicheren Rahmens zu verlängern oder zu verkürzen.



Wenn die Spezialisiertes Programm-Zusatzfunktion ausgewählt ist, unterscheiden sich Waschleistung und Stromverbrauch von den angegebenen Werten.

• Trocknen

Diese Funktion ermöglicht das Trocknen der Wäsche nach dem Waschen. Prüfen Sie in der Programmtabelle, mit welchen Programmen diese Zusatzfunktion angewählt werden kann.

6.11.2 Durch 3-sekündiges Betätigen der Taste ausgewählte Funktionen/Programme

• Trommelreinigung+ 3"

Halten Sie die Taste für die Zusatzfunktion zur Auswahl des Programms 3 Sekunden lang gedrückt. Reinigen Sie die Trommel regelmäßig (alle 1 bis 2 Monate), um die erforderliche Hygiene zu gewährleisten. Dieses Programm verwendet Dampf, um Ablagerungen an der Trommel aufzuweichen.

Schalten Sie das Programm ein, wenn die Maschine vollständig leer ist. Für weitere effektive Ergebnisse, legen Sie das für Waschmaschinen geeignete Pulver gegen Kalk (Trommelreinigungsmaterialien) in das Waschmittelfach „2“. In diesem Programm gibt es nach dem Reinigen der Trommel einen Trocknungsschritt, damit die Innenseite der Trommel trocknen kann.



Dies ist kein Waschprogramm! Dies ist ein Wartungsprogramm.

Schalten Sie dieses Programm nicht ein, wenn sich etwas im Gerät befindet. Wenn Sie versuchen zu arbeiten, erkennt das Gerät automatisch, dass sich im Inneren eine Last befindet, und beendet oder setzt das Programm möglicherweise gemäß dem Modell Ihres Geräts fort. Eine wirksame Reinigung wird nicht erreicht, wenn das Programm fortgesetzt wird.

• Knitterschutz+ 3"

Diese Funktion wird gewählt, wenn die entsprechende Taste für die Zusatzfunktion 3 Sekunden lang gedrückt wird und die Programmkontrollleuchte für die entsprechende Stufe aufleuchtet. Bei Auswahl wird die Wäsche zur Verhinderung von Falten nach Abschluss des Programmes bis zu 8 Stunden belüftet. Während dieser 8 Stunden können Sie das Programm jederzeit abbrechen, danach die Wäsche aus der Maschine nehmen. Betätigen Sie die Funktionsauswahl- oder Ein-/Austaste, um die Funktion abzubrechen. Die Programmfolgeleuchte leuchtet weiter, bis die Funktion abgebrochen wird oder der Schritt abgeschlossen ist. Wenn die Funktion nicht aufgehoben wird, so wird sie auch bei den nächsten Waschgängen angewendet.

• Dampf 3"

Diese Funktion kann ausgewählt werden, indem die Hilfsfunktionstaste 3 Sekunden lang gedrückt gehalten wird.

Diese Funktion hilft, die Falten Ihrer Baumwolle, synthetischen und gemischten Kleidung zu reduzieren, die Bügelzeit zu verkürzen und den Schmutz durch Erweichen zu entfernen.

*Ihre Wäsche ist am Ende des Waschzyklus möglicherweise heißer, wenn die Dampffunktion am Ende des Programms angewendet wird. Dies ist eine erwartete Bedingung innerhalb der Betriebsbedingungen des Programms.

• Kindersicherung

Die Kindersicherung verhindert unerwünschte Manipulationen der Maschine. Dadurch lässt sich verhindern, dass laufende Programme verändert werden.



Auch bei aktiver Kindersicherung kann die Maschine mit der Ein-/Austaste ein- und ausgeschaltet werden. Beim Wiedereinschalten der Maschine wird das Programm an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde. Die Maschine gibt einen akustischen Alarm aus, wenn Tasten bei aktiver Kindersicherung gedrückt werden. Diese akustische Warnung wird abgebrochen, wenn die Tasten fünfmal in Folge gedrückt werden.

So schalten Sie die Kindersicherung ein:

Halten Sie die Taste zum Einstellen des Trocknungsniveaus 3 Sekunden lange. Nachdem der Countdown als „CL 3-2-1“ auf dem Display abgelaufen ist, erscheint das Symbol „CL On“ (Kindersicherung ein) auf dem Display. Wenn dieses Symbol angezeigt wird, können Sie die Taste zum Einstellen des Trocknungsgrads loslassen.

So schalten Sie die Kindersicherung ab:

Halten Sie die Taste zum Einstellen des Trocknungsniveaus 3 Sekunden lange. Nach Ablauf des Countdowns „CL 3-2-1“ im Display erscheint das Symbol „CL Off“ (Kindersicherung aus) im Display.

• Bluetooth

Mit der Bluetooth-Verbindungsfunktion können Sie Ihre Maschine mit einem Smart-Gerät koppeln. Auf diese Weise können Sie über Ihr Smart-Gerät Informationen von der Maschine beziehen und sie steuern.

So aktivieren Sie die Bluetooth-Verbindung:

Drücken und halten Sie die Fernsteuerungsfunktionstaste 3 Sekunden lang gedrückt. Ein Countdown „3-2-1“ wird angezeigt und das Bluetooth-Symbol erscheint am Display. Lassen Sie die Fernsteuerungsfunktionstaste los. Das Bluetooth-Symbol blinkt, während das Produkt mit dem Smart-Gerät gekoppelt wird. Bei erfolgreicher Verbindung bleibt die Leuchte des Symbols eingeschaltet.

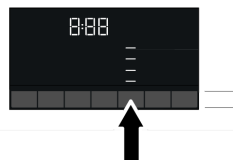
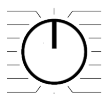
So deaktivieren Sie die Bluetooth-Verbindung:

Drücken und halten Sie die Fernsteuerungsfunktionstaste 3 Sekunden lang gedrückt. Ein Countdown „3-2-1“ wird angezeigt und das Bluetooth-Symbol verschwindet vom Display.



Die Ersteinrichtung der HomeWhiz Applikation muss abgeschlossen sein, damit die Bluetooth-Verbindung aktiviert werden kann. Nach dem Einrichten wird durch Drücken der Funktionstaste der Fernbedienung, während sich der Knopf in der Position Programm herunterladen/Fernbedienung befindet, automatisch die Bluetooth-Verbindung aktiviert.

6.12 Trocknungsschritte



Bügeltrocken

Das Trocknen wird durchgeführt, bis der Bügeltrockenschritt auf der Trocknungsstufe erreicht ist.

Schrantrocken

Die Trocknung wird durchgeführt, bis der Schritt Schrantrocken auf der Trocknungsstufe erreicht ist.

Extratrocken

Die Trocknung wird so lange durchgeführt, bis der Schritt Schrank-Extratrocken auf der Trocknungsstufe erreicht ist.



Der Trockengrad kann je nach Wäschemischung und Materialart sowie Menge und Feuchtegrad variieren.

Kleidung mit Spitzen, Tüll, Stein, Perlen, Pailletten, Drähten usw. und Wäsche mit hohem Seidenanteil sollten nicht in der Maschine getrocknet werden.

Zeitgesteuertes Trocknen – Minute

Um den gewünschten Trockengrad bei niedriger Temperatur zu erreichen, können Sie zwischen Trockenzeiten von 30, 90 und 150 Minuten wählen.

Beim Trocknen einer kleinen Wäschemenge (maximal 2 Wäschestücke) sollten die zeitgesteuerten Trocknungsschritte in den Programmen Baumwolle oder Synthetik gewählt werden.

Falls die Wäsche nach Beendigung des Trocknungsprogramms nicht den gewünschten Trocknungsgrad erreicht hat, kann ein zeitbasiertes Trocknungsprogramm gewählt werden.

Wenn diese Funktion ausgewählt ist, führt die Maschine unabhängig von der Trocknungsstufe das Trocknen für die eingestellte Zeit durch.

6.13 Endzeit

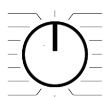
Zeitanzeige

Wenn die Endzeitfunktion ausgewählt ist, wird die verbleibende Zeit bis zum Start des Programms in Stunden wie 1 Stunde, 2 Stunden und die verbleibende Zeit zum Abschließen des Programms nach dem Start Ihres Programms in Stunden und Minuten wie im Beispiel 01:30 angezeigt.

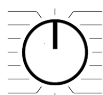


Die Programmdauer kann abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäschart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen sowie Schwankungen der Versorgungsspannung von den Angaben im Abschnitt „Programm- und Verbrauchstabelle“ abweichen.

Mit der Endzeitfunktion kann die Endzeit des Programms auf bis zu 24 Stunden eingestellt werden. Nach Betätigung der Endzeit-Taste wird die geschätzte Endzeit des Programms angezeigt. Wenn eine Endzeit eingestellt wurde, leuchtet die Endzeit-Anzeige.



Damit die Endzeitfunktion aktiviert und das Programm nach Ablauf der angegebenen Zeit abgeschlossen wird, müssen Sie nach Anpassung der Zeit die Start-/Pause-Taste drücken.



Wenn Sie die Endzeitfunktion abbrechen möchten, drücken Sie die Ein-/Austaste zum Aus- und Wiedereinschalten der Maschine.



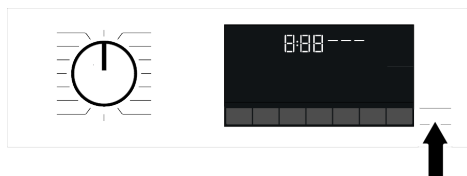
Füllen Sie kein Flüssigwaschmittel in das Pulverwaschmittelfach Nr. 2, wenn die Endzeit-Funktion aktiv ist. Es besteht die Gefahr, dass sich Flecken auf Ihren Textilien bilden

1. Öffnen Sie die Waschmaschinentür, füllen Sie die Wäsche und das Waschmittel ein, usw.
2. Waschprogramm, Temperatur, Schleuderdrehzahl und – sofern gewünscht – Zusatzfunktionen wählen.
3. Stellen Sie die Endzeit Ihrer Wahl ein, indem Sie die Schaltfläche Endzeit drücken. Die Endzeit Anzeige leuchtet auf.
4. Drücken Sie die Start/Pause. Die Zeit wird heruntergezählt.



Während der Endzeit-Countdown läuft, kann weitere Wäsche hinzugegeben werden. Nach Ablauf des Countdowns schaltet sich die Endzeitanzeige ab, das Waschen beginnt, die Programmdauer erscheint im Display. Die Gerätetür bleibt beim Endzeit-Countdown (das klingt schlimmer, als es ist) verriegelt. Um die Tür zu entriegeln, müssen Sie die Maschine durch Drücken der Programmstart-/Pausetaste in den Pausenmodus versetzen. Nach Ablauf des Countdowns schaltet sich die Endzeitanzeige ab, das Waschen beginnt, die Programmdauer erscheint im Display. Nach Abschluss der Endzeitauswahl setzt sich die im Display angezeigte Zeit aus Endzeit plus Dauer des ausgewählten Programms zusammen.

6.14 Das Programm starten



1. Starten Sie das Programm durch Drücken der Start/Pause-Taste.
2. Das Blinklicht der Start/Pause-Taste beginnt konstant zu leuchten und zeigt damit an, dass das Programm gestartet wurde.
3. Die Gerätetür ist verriegelt. Während die Tür verriegelt wird, erscheint auf dem Display der Ausdruck „Tür verriegeln“.

6.15 Türschloss laden

Ein spezielles Sicherungssystem verhindert das Öffnen der Tür, solange der Wasserpegel innerhalb der Maschine noch nicht als sicher gilt.

Das „Tür geschlossen“-Symbol erscheint im Display, wenn die Gerätetür verriegelt ist.



Bei Auswahl der Fernsteuerungsfunktion wird die Tür verriegelt. Zum Öffnen der Tür müssen Sie die Fernstartfunktion durch Drücken der Fernstarttaste oder Änderung der Programmposition deaktivieren.

Gerätetür bei Stromausfall öffnen:

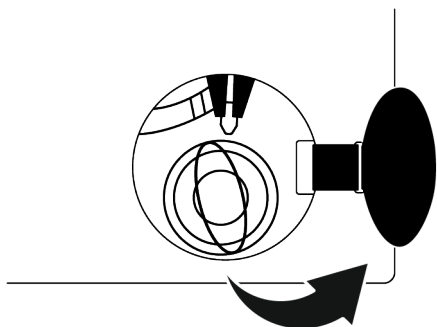


Bei Stromausfall können Sie die Gerätetür mit Hilfe des Notgriffs unter der Pumpenfilterkappe manuell öffnen.

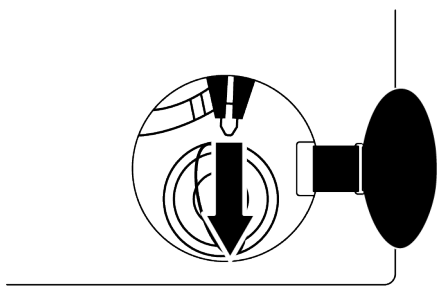


Überzeugen Sie sich vor dem Öffnen der Gerätetür davon, dass der Wasserpegel in der Maschine so niedrig ist, dass es beim Öffnen nicht zu einer kleinen Überschwemmung kommt.

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Öffnen Sie den Pumpenfilterdeckel.



3. Ziehen Sie den Notgriff der Ladetür mit einem Werkzeug nach unten und lassen Sie ihn los. Öffnen Sie die Beladetür.
4. Wenn sich die Ladetür nicht öffnet, wiederholen Sie den vorherigen Schritt.

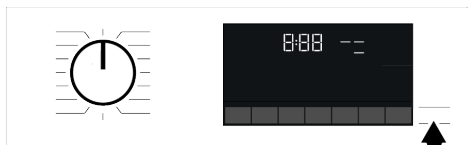


6.16 Ändern der Auswahl nach Programmstart

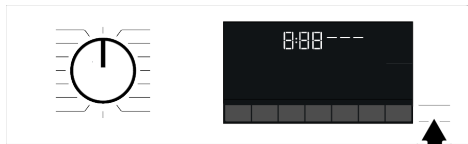
Hinzufügen von Wäsche nach dem Start des Programms :

Falls der Wasserstand in der Maschine bei Betätigung der Start-/Pause-Taste nicht zu hoch ist, kann die Türsperre deaktiviert und die Tür zum Hinzugeben von Wäsche geöffnet werden. Das Türverriegelungssymbol

im Display erlischt, wenn die Türsperre deaktiviert ist. Schließen Sie die Tür, nachdem Sie Wäsche hinzugegeben haben, drücken Sie dann zum Fortsetzen des Waschprogramms erneut die Start/Pause-Taste.



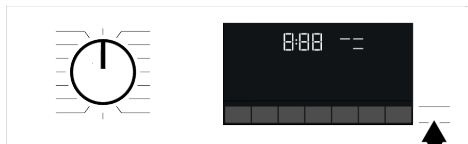
Falls der Wasserstand in der Maschine bei Betätigung der Taste Start/Pause zu hoch ist, kann die Türsperre nicht deaktiviert werden und das Türverriegelungssymbol im Display bleibt eingeschaltet.



Falls die Temperatur des Wassers in der Maschine 50 °C übersteigt, können Sie die Türsperre aus Sicherheitsgründen auch bei geeignetem Wasserstand nicht deaktivieren.

Maschine anhalten (Pause):

Halten Sie die Maschine durch Drücken der Start/Pause Taste an. Das Pause-Symbol blinkt im Display.



Änderung der Programmauswahl nach Programmstart:

Die Programmänderung ist zulässig, wenn das aktuelle Programm ausgeführt wird, sofern die Kindersicherung nicht aktiviert ist. Diese Aktion bricht das aktuelle Programm ab.



Das ausgewählte Programm startet von Neuem.

Zusatzfunktionen, Geschwindigkeit und Temperatur ändern:

Je nach aktuellem Programmschritt lassen sich Zusatzfunktionen aufheben oder zuschalten. Schauen Sie sich dazu „Zusatzfunktionen auswählen“ an.

Sie können auch die Geschwindigkeits- und Temperatureinstellungen ändern. Schauen Sie sich dazu bitte die Abschnitte „Schleuderdrehzahl auswählen“ und „Temperatur auswählen“ an.



Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen, wenn die Temperatur im Inneren der Maschine zu hoch ist oder der Wasserpegel noch oberhalb der Basislinie der Gerätetür steht.

6.17 Programm abbrechen

Das Programm wird abgebrochen, wenn der Programmauswahlknopf auf ein anderes Programm eingestellt oder die Maschine über den Programmauswahlknopf ab- und wieder eingeschaltet wird.



Wenn bei aktiver Kindersicherung der Programmauswahlknopf gedreht wird, wird das ausgewählte Programm nicht abgebrochen. Die Kindersicherung sollte zuerst abgeschaltet werden.

Falls sich die Waschmaschinentür nach Abbruch eines Programms nicht öffnen lässt, weil sich noch zu viel Wasser in der Maschine befindet, Abpumpen + Schleudern-Programm mit dem Knopf Programmauswahl wählen und so das Wasser aus der Maschine befördern.

6.18 Programmende

Das Ende-Symbol erscheint im Display, sobald das Programm abgeschlossen ist.

Falls 10 Minuten lang keine Taste betätigt wird, schaltet sich die Maschine ab. Display und sämtliche Anzeigen erlöschen.

Bei Betätigung einer beliebigen Taste werden die abgeschlossenen Programmschritte angezeigt.

6.19 Standby Modus

Ihr Gerät verfügt über die Funktion "Standby-Modus".

Nach dem Einschalten der Maschine mit der Ein-/Aus-Taste, wenn während der Auswahlphase kein Programm gestartet oder keine andere Aktion ausgeführt wird oder innerhalb von ca. 2 Minuten nach Beendigung des gewählten Programms nichts unternommen wird, schaltet die Maschine automatisch auf Energie um Sparmodus.

Wenn Ihr Produkt außerdem über ein Display verfügt, das die Programmzeit anzeigt, ist dieses Display vollständig ausgeschaltet. Wenn Sie die Programmauswahl Taste drehen oder eine beliebige Taste berühren, leuchten die Lichter und der Bildschirm wird wieder eingeschaltet. Die Auswahl, die Sie beim Verlassen des Energiesparmodus treffen, kann sich ändern.

Überprüfen Sie die Richtigkeit Ihrer Auswahl, bevor Sie das Programm starten. Passen Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf erneut an. Dies ist kein Fehler.

6.20 HomeWhiz-Funktion und Fernsteuerungsfunktion

HomeWhiz erlaubt Ihnen mit Ihrem Smart-Gerät Ihre Waschmaschine zu überprüfen und Informationen über deren Status abzurufen. Mit der HomeWhiz-Anwendung können Sie über Ihr Smart-Gerät zahlreiche Aktionen ausführen, die auch über das Gerät möglich sind. Obendrein gibt es ein paar Funktionen, die nur mit HomeWhiz möglich sind.

Dazu laden Sie zur Nutzung der Bluetooth-Funktion Ihrer Maschine einfach die HomeWhiz-Anwendung aus dem App-Store Ihres Mobilgerätes herunter.

Achten Sie bei der Installation der App darauf, dass Ihr Mobilgerät mit dem Internet verbunden ist.

Wenn Sie die App zum ersten Mal benutzen, schließen Sie die Kontoregistrierung anhand der Bildschirmanweisungen ab. Nach Abschluss der Registrierung können Sie sämtliche Geräte Ihres Haushalts mit HomeWhiz-Funktionen mit Ihrem neuen Konto nutzen.

Sie können die Registerkarte „Geräte“ in der HomeWhiz-Anwendung berühren, um Geräte anzuzeigen, die mit Ihrem Konto gekoppelt sind. Nach der Installation der Anwendung ermöglicht die HomeWhiz-Funktion der Waschmaschine, Ihnen sofortige Benachrichtigungen über Ihr Smart-Gerät zu senden.



Zum Einsatz der HomeWhiz-Funktion muss die App auf Ihrem Smart-Gerät installiert und die Waschmaschine per Bluetooth mit Ihrem Smart-Gerät gekoppelt sein. Wenn Ihre Waschmaschine nicht mit Ihrem Mobilgerät gekoppelt ist, funktioniert sie wie eine normale Waschmaschine ohne HomeWhiz-Funktionen.

Sämtliche Funktionen stehen zur Verfügung, sobald Ihre Maschine per Bluetooth mit dem Mobilgerät gekoppelt wurde. Steuerungen, die über die Anwendung vorgenommen wurden, werden mit dieser Kopplung aktiviert. Daher sollte die Stärke des Bluetooth-Signals zwischen dem Produkt und des Smart-Gerätes ausreichend sein.

Bitte besuchen Sie den Link www.homewhiz.com um zu erfahren, welche Android- und IOS-Versionen von der HomeWhiz-Anwendung unterstützt werden.

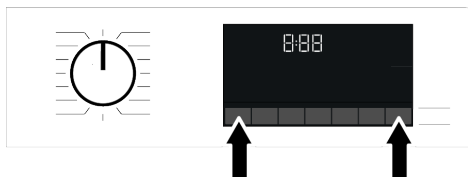


Alle im Abschnitt „**ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE**“ der Bedienungsanleitung beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen gelten auch für den Fernbetrieb mit HomeWhiz-Funktion

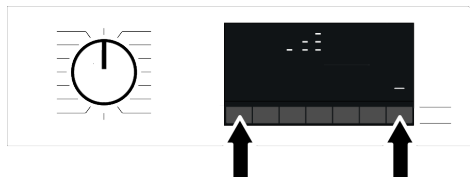
6.20.1 HomeWhiz-Setup

Damit die Anwendung funktioniert, muss eine Verbindung zwischen Ihrem Gerät und der HomeWhiz-Anwendung bestehen. Zur Herstellung dieser Verbindung müssen Sie die nachstehenden Schritte zur Einrichtung der Maschine sowie der HomeWhiz-Anwendung befolgen.

1. Wenn Sie zum ersten Mal ein Gerät hinzufügen, berühren Sie in der HomeWhiz-Anwendung die Registerkarte „Geräte“. Wählen Sie oben rechts die Schaltfläche „GERÄT HINZUFÜGEN“ (berühren Sie hier, um ein neues Gerät einzurichten). Führen Sie das Setup aus, indem Sie sowohl die folgenden Schritte als auch die Schritte in der HomeWhiz-Anwendung ausführen.
2. Starten Sie die Einrichtung, indem Sie sicherstellen, dass Ihre Maschine ausgeschaltet ist. Halten Sie Temperatur- und Fernsteuerungsfunktionstaste gleichzeitig 3 Sekunden gedrückt, wenn Sie Ihre Maschine in den HomeWhiz-Setupmodus schalten möchten.



3. Wenn sich das Gerät im HomeWhiz-Einrichtungsmodus befindet, sehen Sie eine Animation am Display und das Bluetooth-Symbol blinkt, bis Ihre Maschine mit dem Smart-Gerät gekoppelt wurde. In diesem Modus ist am Gerät nur noch der Programmknopf aktiv. Andere Tasten werden inaktiv sein.



4. Befolgen Sie die Anweisungen in der Anzeige der HomeWhiz-Anwendung.
5. Warten Sie, bis die Installation abgeschlossen ist. Geben Sie bei Abschluss der Einrichtung Ihrer Waschmaschine einen Namen. Nun können Sie das Gerät, das Sie in der HomeWhiz-Anwendung hinzugefügt haben, antippen.

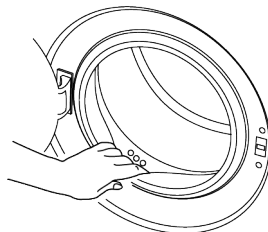


Ihre Waschmaschine schaltet sich automatisch aus, wenn Sie das Setup nicht innerhalb von 5 Minuten erfolgreich durchführen können. In diesem Fall müssen Sie den Setup-Vorgang erneut starten. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst.

Sie können Ihre Waschmaschine mit mehr als einem intelligenten Gerät verwenden. Dazu stellen Sie auch die zusätzlichen Mobilgeräte mit der HomeWhiz-App aus. Nach dem Starten der App melden Sie sich an dem Konto an, das Sie zuvor erstellt und mit Ihrer Waschmaschine gekoppelt haben. Wenn Sie eine Maschine bedienen möchten, die unter einem anderen Konto eingerichtet wurde, lesen Sie bitte unter „Mit anderem Konto verbundene Waschmaschine einrichten“ nach.



Um mit dem HomeWhiz-Setup fortzufahren benötigen Sie eine Internetverbindung an Ihrem Smart-Gerät. Andernfalls wird die HomeWhiz-Anwendung nicht zulassen, dass Sie den Setup erfolgreich abschließen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Internetdiensteanbieter, wenn Sie Probleme mit Ihrer Internetverbindung haben sollten.



In der HomeWhiz-Anwendung müssen Sie möglicherweise die auf dem Produktetikett angegebene Produktnummer eingeben. Sie finden das Typenschild an der Innenseite der Gerätetür. Die Produktnummer ist auf diesem Etikett angegeben.



6.20.2 Waschmaschine einrichten, die mit einem anderen Konto verbunden wurde

Falls die Waschmaschine, die Sie verwenden möchten zuvor mit einem anderen Konto verknüpft war, müssen Sie eine neue Verbindung zwischen Ihrer HomeWhiz-App und der Maschine herstellen.

1. Laden Sie die HomeWhiz-Applikation auf das gewünschte Smart-Gerät herunter.
2. Erstellen Sie ein neues Konto, melden Sie sich über die HomeWhiz-App an diesem Konto an.

3. Befolgen Sie die Schritte unter HomeWhiz-Einrichtung (HomeWhiz-Einrichtung) und fahren Sie mit der Einrichtung fort.



Da HomeWhiz-Funktion und Fernsteuerungsfunktion an Ihrem Gerät durch Kopplung über Bluetooth-Technologie bedient werden, kann immer nur eine HomeWhiz-Anwendung auf einmal verwendet werden.

6.20.3 Fernsteuerungsfunktion und ihre Nutzung

Nach dem HomeWhiz-Setup wird Bluetooth automatisch eingeschaltet. Bitte beachten Sie zum Aktivieren oder Deaktivieren der Bluetooth-Verbindung den Abschnitt Bluetooth 3".

Wenn Sie Ihre Maschine bei aktiver Bluetooth-Funktion aus- und wieder einschalten, wird die Verbindung automatisch wiederhergestellt. Falls ein gekoppeltes Gerät außer Reichweite gerät, schaltet sich Bluetooth wieder einschalten, wenn Sie die Fernsteuerungsfunktion erneut nutzen möchten.

Prüfen Sie den Verbindungsstatus über das Bluetooth-Symbol am Display. Wenn das Symbol dauerhaft angezeigt wird, besteht die Bluetooth-Verbindung. Wenn das Symbol blinkt, versucht das Gerät, eine Verbindung herzustellen. Wenn das Symbol nicht leuchtet, besteht keine Verbindung.



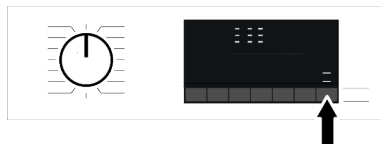
WARNUNG

Ist die Bluetooth-Verbindung an Ihrem Produkt eingeschaltet ist, kann die Fernsteuerungsfunktion ausgewählt werden.

Prüfen Sie den Verbindungsstatus, wenn die Fernsteuerungsfunktion nicht ausgewählt werden kann. Wenn die Verbindung nicht hergestellt werden kann, wiederholen Sie die ersten Setup-Schritte für das Produkt.

Aus Sicherheitsgründen wird die Produkttür verriegelt und bleibt unabhängig vom Betriebsmodus des Produkts verriegelt, wenn die Fernbedienungsfunktion aktiviert ist. Wenn Sie die Gerätetür trotzdem öffnen möchten, müssen Sie zum Deaktivieren der Fernbedienungsfunktion den Programmauswahlknopf drehen oder die Fernbedienungstaste drücken.

Wenn Sie Ihre Waschmaschine fernsteuern möchten, müssen Sie nachdem der vordere Deckel geschlossen ist, die Fernbedienungsfunktion aktivieren, indem Sie die Fernbedienungstaste drücken, während sich der Programmknopf in der Positionstaste Programm herunterladen / Fernbedienung auf dem Bedienfeld Ihrer Waschmaschine befindet. Sobald der Zugriff auf das Produkt hergestellt ist, wird ein Bildschirm ähnlich dem unten abgebildeten angezeigt.



Wenn die Fernbedienung aktiviert ist, können Sie die Maschine nur verwalten, ausschalten und den Status über Ihre Waschmaschine verfolgen. Alle sonstigen Funktionen mit Ausnahme der Kindersicherung steuern Sie über die Anwendung.

Die Funktionsanzeige an der Taste verrät Ihnen, ob die Fernsteuerungsfunktion ein- oder ausgeschaltet ist.

Bei abgeschalteter Fernsteuerungsfunktion bedienen Sie die Waschmaschine wie herkömmlich direkt an der Maschine.

Falls die Fernstartfunktion nicht aktiviert werden kann, ertönt beim Drücken der Taste ein Warnton. Dies kann geschehen, wenn das Gerät eingeschaltet, aber nicht per Bluetooth mit einem Smart-Gerät gekoppelt ist. Dies kann vorkommen, wenn die Bluetooth-Einstellungen abgeschaltet wurden oder die Gerätetür geöffnet ist.

Sobald Sie diese Funktion an der Waschmaschine aktivieren, bleibt sie bis auf bestimmte Bedingungen aktiviert und ermöglicht Ihnen die Fernsteuerung Ihrer Waschmaschine über Bluetooth.

In bestimmten Fällen schaltet sich die Funktion aus Sicherheitsgründen ab:

- Wenn Ihre Waschmaschine eine Stromunterbrechung erfährt.

- Wenn der Programmknopf gedreht und ein anderes Programm ausgewählt oder das Gerät abgeschaltet wird.

6.20.4 Problemlösung

Gehen Sie bei Problemen mit der Steuerung oder Verbindung wie folgt vor. Achten Sie darauf, ob das Problem nach Ausführen der jeweiligen Maßnahme weiterhin auftritt.

1. Überprüfen Sie, ob Ihr Smart-Gerät mit dem entsprechenden Heimnetzwerk verbunden ist.
2. Starten Sie die Produkthanwendung neu.
3. Schalten Sie Bluetooth über das Bedienfeld aus und dann wieder ein.
4. Falls sich die Verbindung mit den obigen Schritten nicht herstellen lassen sollte, wiederholen Sie die Ersteinstellungen an der Waschmaschine.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

7 Wartung und Reinigung

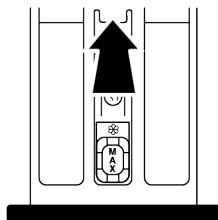


Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

Viele Probleme lassen sich vermeiden, wenn Sie Ihr Produkt in regelmäßigen Abständen reinigen; zusätzlich verlängern Sie die Lebensdauer Ihres neuen Gerätes.

7.1 Waschmittelschublade reinigen

Reinigen Sie die Waschmittelschublade in regelmäßigen Abständen (alle 4 bis 5 Wäschen) wie unten beschrieben, um die Ansammlung von Waschpulver zu verhindern. Reinigen Sie den Siphon, wenn überschüssige Mengen an Wasser und Weichspüler im Weichspülerfach verbleiben.



1. Drücken Sie auf den markierten Teil des Siphons im Weichspülerfach und ziehen Sie die Schublade in Ihre Richtung, um sie herauszunehmen.
2. Heben Sie den Siphon wie gezeigt von hinten an und entfernen Sie ihn.
3. Spülen Sie die Schublade und den Siphon in der Spüle mit viel warmem Wasser. Verwenden Sie Handschuhe oder eine geeignete Bürste, um den Kontakt von Rückständen in der Schublade mit Ihrer Haut zu verhindern.
4. Setzen Sie den Siphon und die Schublade nach der Reinigung wieder fest ein.

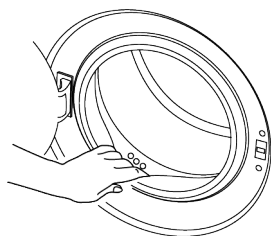
7.2 Waschmaschinentür und Trommel reinigen

Informationen zu Produkten mit Trommelreinigungsprogramm finden Sie unter dem Abschnitt Bedienung des Produkts.



Lassen Sie das Trommelreinigungsprogramm alle zwei Monate durchlaufen.

HINWEIS: Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner.



Achten Sie nach jeder Wäsche darauf, dass keine Fremdkörper im Produkt zurückbleiben.

Falls die in der Abbildung gezeigten Öffnungen in der Türdichtung verstopft sein sollten, entfernen Sie die Verstopfung mit einem Zahnstocher.

Metallische Objekte können Rostflecken in der Trommel verursachen. Reinigen Sie die Trommel mit einem Edelstahlreiniger.

Benutzen Sie niemals Stahlwolle oder ähnliche Scheuermittel. Diese beschädigen die lackierten, verchromten und Kunststoffoberflächen.

Wir empfehlen Ihnen, die Türdichtung am Ende des Programms mit einem trockenen und sauberen Tuch abzuwischen. Dadurch werden Rückstände am der Türdichtung Ihrer Maschine entfernt und Geruchsbildung verhindert.

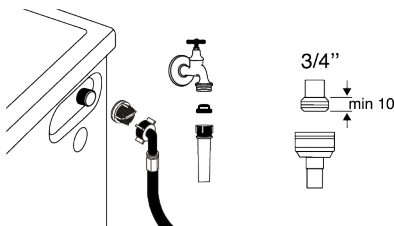
7.3 Gehäuse und Bedienfeld reinigen

Wischen Sie das Gehäuse des Produkts bei Bedarf mit Seifenwasser oder einem milden Gel-Reinigungsmittel ab; anschließend mit einem weichen Tuch trocknen.

Das Bedienfeld reinigen Sie lediglich mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Bleichmittel enthalten

7.4 Wasserzulauffilter reinigen

Am Endstück jedes Wasserzulaufventils an der Rückseite des Produkts sowie am Ende der Wasserzulaufschläuche (dort, wo diese an den Wasserhahn angeschlossen werden) befindet sich ein Filter. Diese Filter verhindern, dass Fremdkörper und Schmutz mit dem Wasser in das Produkt gelangen. Die Filter sollten gereinigt werden, sobald sie schmutzig sind.



1. Schließen Sie die Wasserhähne.
2. Entfernen Sie die Muttern der Wassereinlassschläuche, um Zugang zu den Filtern an den Wassereinlassventilen zu erhalten, und reinigen Sie sie mit einer geeigneten Bürste. Falls die Filter zu verschmutzt sind, entfernen Sie sie mit einer Zange und reinigen Sie diese.
3. Die Filter an den flachen Enden der Wasserzulaufschläuche nehmen Sie zusammen mit den Dichtungen heraus und reinigen sie gründlich unter fließendem Wasser.
4. Ersetzen Sie die Dichtungen und Filter vorsichtig und ziehen Sie die Muttern von Hand an.

7.5 Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen

Die Filtersysteme in Ihrem Produkt sorgen dafür, dass Festkörper wie Knöpfe, Münzen und Textilfasern ausgefiltert werden und den Propeller der Pumpe beim Abfließen

des Wassers nicht zusetzen können. So wird die Pumpe beim Abpumpen des Wassers weniger stark belastet und hält länger. Wenn das Produkt kein Wasser ablassen kann, ist der Pumpenfilter verstopft. Dieser Filter muss mindestens alle drei Monate (und natürlich, wenn er verstopft ist) gereinigt werden. Zum Reinigen des Pumpenfilters muss das Wasser zunächst abgelassen werden.

Zusätzlich sollte vor dem Transport des Produkts (z.B. beim Umzug in ein anderes Haus) das Wasser vollständig abgelassen werden.



HINWEIS:

Im Pumpenfilter verbliebene Fremdkörper können die Maschine beschädigen und zu starken Betriebsgeräuschen führen.

In Bereichen, in denen ein Gefrieren möglich ist, muss der Wasserhahn geschlossen, der Systemschlauch entfernt und das Wasser im Produkt abgelassen werden, wenn das Produkt nicht verwendet wird. Schließen Sie nach jeder Benutzung den Wasserhahn des Wasserzulaufs Ihres Produktes.

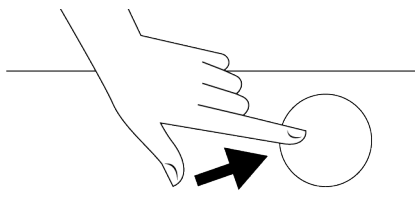
So lassen Sie das Wasser ab und reinigen einen verschmutzten Filter:

1. Trennen Sie das Produkt vom Stromnetz, um die Stromversorgung zu unterbrechen.



Die Wassertemperatur im Inneren des Produkts kann bis zu 90 °C erreichen. Reinigen Sie den Filter nach dem Abkühlen des Wassers im Produkt, um Verbrühungsgefahr zu vermeiden.

2. Öffnen Sie die Filterabdeckung.



3. Befolgen Sie das nachstehende Verfahren zum Ablassen des Wassers.

Wenn das Produkt keinen Notwasserablaufschlauch hat, um das Wasser abzulassen:



- Stellen Sie einen großen Behälter am Ende des Schlauchs auf, um das Wasser aus dem Filter zu sammeln.
- Wenn der Pumpenfilter Wasser austritt, lösen Sie ihn durch Drehen (gegen den Uhrzeigersinn). Füllen Sie das fließende Wasser in den Behälter, den Sie vor den Filter gestellt haben. Halten Sie ein Tuch bereit, um das möglicherweise verschüttete Wasser zu reinigen.
- Drehen Sie den Pumpenfilter vollständig und entfernen Sie ihn, wenn das Wasser im Produkt austritt.

1. Reinigen Sie den Filter sorgfältig von sämtlichen Rückständen und entfernen Sie sämtliche Textilfasern (sofern vorhanden) in der Nähe der Pumpenflügel.
2. Setzen Sie den Filter wieder ein.
3. Falls die Filterklappe aus zwei Teilen besteht, schließen Sie die Filterklappe, indem Sie auf die Lasche drücken. Bei einer einteiligen Filterklappe setzen Sie zuerst die Nasen im unteren Teil entsprechend ein, anschließend drücken Sie zum Verschließen den oberen Teil nach unten.

8 Problemlösung



Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

Programme werden nicht gestartet, nachdem die Ladetür geschlossen wurde.

- Die Start / Pause / Abbrechen-Taste wird nicht gedrückt. >>> Drücken Sie die Taste Start / Pause / Abbruch.
- Bei übermäßiger Beladung kann es schwierig sein, die Ladetür zu schließen. >>> Reduzieren Sie die Wäschemenge und stellen Sie sicher, dass die Ladetür richtig geschlossen ist.

Programm kann nicht gestartet oder ausgewählt werden.

- Das Produkt wurde aufgrund eines Versorgungsproblems (Netzspannung, Wasserdruck usw.) in den Selbstschutzmodus geschaltet. >>> Wählen Sie je nach Produktmodell ein anderes Programm, indem Sie die Programmauswahl Taste drehen oder die Ein-/Aus-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten, um das Programm abzubrechen. Vorheriges Programm wird abgebrochen. Siehe Programm abbrechen ► 45]

Wasser im Produkt.

- Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. >>> Dies ist kein Fehler; Wasser ist nicht schädlich für das Produkt.

Das Produkt nimmt kein Wasser auf.

- Wasserhahn ist ausgeschaltet. >>> Drehen Sie den Wasserhahn auf.
- Der Wassereinflassschlauch ist verbogen. >>> Schlauch flach drücken.
- Wassereinflassfilter ist verstopft. >>> Reinigen Sie den Filter.
- Die Ladetür schließt sich nicht. >>> Schließen Sie den Deckel.

Das Produkt lässt das Wasser nicht ab.

- Der Wasserablaufschauch ist verstopft oder verdreht. >>> Schlauch reinigen oder abflachen.
- Pumpenfilter verstopft. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.

Produkt vibriert oder macht Geräusche.

- Produkt steht unausgeglichen. >>> Regulieren Sie den Stand des Kühlschranks mittels der Einstellfüße.
- In den Pumpenfilter ist eine harte Substanz eingedrungen. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.
- Transportsicherheitsschrauben sind nicht entfernt. >>> Entfernen Sie die Transportsicherungsschrauben.
- Die Wäschemenge im Produkt ist zu gering. >>> Fügen Sie dem Produkt mehr Wäsche hinzu.
- In das Produkt wird übermäßige Wäsche geladen. >>> Nehmen Sie einen Teil der Wäsche aus dem Produkt oder verteilen Sie die Ladung von Hand, um sie homogen im Produkt auszugleichen.
- Das Produkt stützt sich auf einen starren Gegenstand. >>> Stellen Sie sicher, dass sich das Produkt auf nichts stützt.

Am Boden des Produkts tritt Wasser aus.

- Der Wasserablaufschauch ist verstopft oder verdreht. >>> Schlauch reinigen oder abflachen.
- Pumpenfilter verstopft. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.

Das Produkt wurde kurz nach dem Start des Programms gestoppt.

- Maschine hat wegen Niederspannung vorübergehend angehalten. >>> Das Produkt läuft wieder, wenn die Spannung wieder normal ist.

Das Produkt leitet das aufgenommene Wasser direkt ab.

- Der Ablaufschlauch befindet sich nicht in ausreichender Höhe. >>> Schließen Sie den Wasserablaufschlauch wie in der Bedienungsanleitung beschrieben an.

Während des Waschens ist kein Wasser im Produkt zu sehen.

- Wasser befindet sich im unsichtbaren Teil des Produkts. >>> Dies ist kein Fehler.

Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen.

- Das Ladetürschloss wird aufgrund des Wasserstandes im Produkt aktiviert. >>> Lassen Sie das Wasser ab, indem Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ausführen.
- Das Produkt erwärmt das Wasser oder befindet sich im Schleudergang. >>> Warten Sie, bis das Programm abgeschlossen ist.
- Die Ladetür kann aufgrund des Drucks, dem sie ausgesetzt ist, stecken bleiben. >>> Fassen Sie den Griff und drücken und ziehen Sie die Ladetür, um sie zu lösen und zu öffnen.
- Wenn kein Strom vorhanden ist, öffnet sich die Ladetür des Produkts nicht. >>> Um die Beladetür zu öffnen, öffnen Sie die Filterkappe der Pumpe und ziehen Sie den Notgriff, der sich an der Rückseite der genannten Kappe befindet, nach unten. Siehe Türschloss laden ► 43]

Das Waschen dauert länger als in der Bedienungsanleitung angegeben. (*)

- Der Wasserdruck ist gering. >>> Das Produkt wartet, bis eine ausreichende Menge Wasser aufgenommen wurde, um eine schlechte Waschqualität aufgrund der verringerten Wassermenge zu vermeiden. Daher verlängert sich die Waschzeit.
- Die Spannung ist niedrig. >>> Die Waschzeit wird verlängert, um schlechte Waschergebnisse bei niedriger Versorgungsspannung zu vermeiden.

- Die Eingangstemperatur des Wassers ist niedrig. >>> Die erforderliche Zeit zum Aufheizen des Wassers erstreckt sich in der kalten Jahreszeit. Die Waschzeit kann auch verlängert werden, um schlechte Waschergebnisse zu vermeiden.
- Die Anzahl der Spülungen und/oder die Menge des Spülwassers hat zugenommen. >>> Das Produkt erhöht die Menge an Spülwasser, wenn eine gute Spülung erforderlich ist, und fügt bei Bedarf einen zusätzlichen Spülschritt hinzu.
- Es ist zu viel Schaum aufgetreten und das automatische Schaumabsorptionssystem wurde aufgrund zu starken Waschmittelverbrauchs aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel.

Die Programmdauer zählt nicht zurück. (Bei Modellen mit Display) (*)

- Der Timer kann während der Wasseraufnahme anhalten. >>> Die Timer-Anzeige läuft erst ab, wenn das Produkt ausreichend Wasser aufgenommen hat. Das Produkt wartet, bis genügend Wasser vorhanden ist, um schlechte Waschergebnisse aufgrund von Wassermangel zu vermeiden. Die Timer-Anzeige setzt den Countdown danach fort.
- Der Timer kann während des Heizschritts anhalten. >>> Die Timer-Anzeige läuft erst ab, wenn das Produkt die ausgewählte Temperatur erreicht hat.
- Der Timer kann während des Schleuderschritts anhalten. >>> Das automatische System zur Erkennung unausgeglichener Ladung wird aufgrund der unausgeglichene Verteilung der Wäsche im Produkt aktiviert.

Die Programmdauer zählt nicht zurück. (*)

- Das Produkt ist unausgeglichen belastet. >>> Das automatische System zur Erkennung unausgeglichener Ladung wird aufgrund der unausgeglichene Verteilung der Wäsche im Produkt aktiviert.

Das Produkt wechselt nicht zum Schleuderschritt. (*)

- Das Produkt ist unausgeglichen belastet. >>> Das automatische System zur Erkennung unausgeglichener Ladung wird aufgrund der unausgeglichene Verteilung der Wäsche im Produkt aktiviert.
- Das Produkt dreht sich nicht, wenn das Wasser nicht vollständig abgelassen wird. >>> Überprüfen Sie den Filter und den Ablaufschlauch.
- Es ist zu viel Schaum aufgetreten und das automatische Schaumabsorptionssystem wurde aufgrund zu starken Waschmittelverbrauchs aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel.

Die Waschleistung ist schlecht: Wäsche wird grau. ()**

- Über einen langen Zeitraum wurde nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel, die für die Wasserhärte und die Wäsche geeignet ist.
- Das Waschen wurde lange Zeit bei niedrigen Temperaturen durchgeführt. >>> Wählen Sie die richtige Temperatur für die zu waschende Wäsche.
- Mit hartem Wasser wird nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Wenn Sie nicht genügend Waschmittel mit hartem Wasser verwenden, bleibt der Boden auf dem Tuch haften und das Tuch wird mit der Zeit grau. Es ist schwierig, das Ergrauen zu beseitigen, wenn es einmal passiert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel, die für die Wasserhärte und die Wäsche geeignet ist.
- Es wird zu viel Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel, die für die Wasserhärte und die Wäsche geeignet ist.

Die Waschleistung ist schlecht: Flecken bleiben bestehen oder die Wäsche wird nicht weiß. ()**

- Es wird nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel, die für die Wasserhärte und die Wäsche geeignet ist.
- Übermäßige Wäsche wird eingelegt. >>> Laden Sie das Produkt nicht zu stark ein. Laden Sie mit den in der "Programm- und Verbrauchstabelle" empfohlenen Mengen.
- Falsches Programm und falsche Temperatur wurden ausgewählt. >>> Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur für die zu waschende Wäsche.
- Es wird ein falsches Reinigungsmittel verwendet. >>> Verwenden Sie das für das Produkt geeignete Originalwaschmittel.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Geben Sie das Reinigungsmittel in das richtige Fach. Mischen Sie das Bleichmittel und das Waschmittel nicht miteinander.

Die Waschleistung ist schlecht: Auf der Wäsche traten ölige Flecken auf. ()**

- Regelmäßige Trommelreinigung wird nicht angewendet. >>> Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Für dieses Verfahren siehe -- MISSING LINK --

Die Waschleistung ist schlecht: Kleidung riecht unangenehm. ()**

- Durch kontinuierliches Waschen bei niedrigeren Temperaturen und/oder in kurzen Programmen bilden sich auf der Trommel Gerüche und Bakterien-schichten. >>> Lassen Sie die Waschmittelschublade sowie die Ladetür des Produkts nach jedem Waschen angelehnt. Somit kann in der Maschine keine für Bakterien günstige feuchte Umgebung auftreten

Die Farbe der Kleidung verblasste. ()**

- Übermäßige Wäsche war eingelegt. >>> Laden Sie das Produkt nicht zu stark ein.

- Das verwendete Reinigungsmittel ist feucht. >>> Halten Sie Reinigungsmittel in einer feuchtigkeitsfreien Umgebung geschlossen und setzen Sie sie keinen übermäßigen Temperaturen aus.
- Eine höhere Temperatur wurde gewählt. >>> Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur entsprechend der Art und dem Verschmutzungsgrad der Wäsche.

Waschmaschine spült nicht gut.

- Die Menge, Marke und Lagerbedingungen des verwendeten Waschmittels sind ungeeignet. >>> Verwenden Sie ein für die Waschmaschine und Ihre Wäsche geeignetes Reinigungsmittel. Halten Sie Reinigungsmittel in einer feuchtigkeitsfreien Umgebung geschlossen und setzen Sie sie keinen übermäßigen Temperaturen aus.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Wenn Waschmittel in das Vorwaschfach gegeben wird, obwohl der Vorwaschzyklus nicht ausgewählt ist, kann das Produkt dieses Waschmittel während des Spül- oder Enthärtungsschritts aufnehmen. Geben Sie das Reinigungsmittel in das richtige Fach.
- Pumpenfilter verstopft. >>> Überprüfen Sie den Filter.
- Ablaufschlauch ist gefaltet. >>> Überprüfen Sie den Ablaufschlauch.

Die Wäsche wurde nach dem Waschen steif. ()**

- Es wird nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Die Verwendung einer unzureichenden Menge Waschmittel für die Wasserhärte kann dazu führen, dass die Wäsche mit der Zeit steif wird. Verwenden Sie entsprechend der Wasserhärte eine geeignete Menge Waschmittel.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Wenn Waschmittel in das Vorwaschfach gegeben wird, obwohl der Vorwaschzyklus nicht ausgewählt ist, kann das Produkt dieses Waschmittel während des Spül- oder Enthärtungsschritts aufnehmen. Geben Sie das Reinigungsmittel in das richtige Fach.

- Das Waschmittel wurde mit dem Weichmacher gemischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit Reinigungsmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.

Wäsche riecht nicht nach Weichspüler. ()**

- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Wenn Waschmittel in das Vorwaschfach gegeben wird, obwohl der Vorwaschzyklus nicht ausgewählt ist, kann das Produkt dieses Waschmittel während des Spül- oder Enthärtungsschritts aufnehmen. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser. Geben Sie das Reinigungsmittel in das richtige Fach.
- Das Waschmittel wurde mit dem Weichmacher gemischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit Reinigungsmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.

Waschmittlrückstände in der Waschmittelschublade. ()**

- Das Waschmittel wurde in eine feuchte Schublade gegeben. >>> Trocknen Sie die Waschmittelschublade, bevor Sie Waschmittel einfüllen.
- Das Waschmittel ist feucht geworden. >>> Halten Sie Reinigungsmittel in einer feuchtigkeitsfreien Umgebung geschlossen und setzen Sie sie keinen übermäßigen Temperaturen aus.
- Der Wasserdruck ist gering. >>> Prüfen Sie den Wasserdruck.
- Das Waschmittel im Hauptwaschfach wurde nass, während das Vorwaschwasser aufgenommen wurde. Löcher im Waschmittelfach sind verstopft. >>> Überprüfen Sie die Löcher und reinigen Sie sie, wenn sie verstopft sind.
- Es liegt ein Problem mit den Waschmittelschubladenventilen vor. >>> Rufen Sie den autorisierten Kundendienst an.
- Das Waschmittel wurde mit dem Weichmacher gemischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit Reinigungsmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.

Waschmittlrückstände auf der Kleidung.

- Die Maschine wurde überladen. >>> Überladen Sie die Maschine nicht.
- Falsches Programm und falsche Temperatur wurden ausgewählt. >>> Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur für die zu waschende Wäsche.
- Möglicherweise wurde ein falsches Reinigungsmittel verwendet. >>> Wählen Sie das richtige Waschmittel für die zu waschende Wäsche.

Im Produkt bildet sich zu viel Schaum. ()**

- Es werden ungeeignete Reinigungsmittel für die Waschmaschine verwendet. >>> Verwenden Sie für die Waschmaschine geeignete Reinigungsmittel.
- Es wird zu viel Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie nur eine ausreichende Menge Waschmittel.
- Das Waschmittel wurde unter ungeeigneten Bedingungen gelagert. >>> Lagern Sie das Reinigungsmittel an einem geschlossenen und trockenen Ort. Nicht an übermäßig heißen Orten lagern.
- Einige vermaschte Wäsche wie Tüll können aufgrund ihrer Textur zu stark schäumen. >>> Verwenden Sie für diesen Artikeltyp kleinere Mengen Waschmittel.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Stellen Sie sicher, dass Sie das Reinigungsmittel in das entsprechende Fach geben.
- Der Weichspüler wird vom Produkt frühzeitig eingenommen. >>> Möglicherweise liegen Probleme in den Ventilen oder in der Waschmittelschublade vor. Rufen Sie den autorisierten Kundendienst an.

Aus der Waschmittelschublade läuft Schaum über.

- Es wird zu viel Waschmittel verwendet. >>> Mischen Sie 1 Esslöffel Weichspüler und ½ l Wasser und gießen Sie es in das Hauptwaschfach der Waschmittelschublade. >>> Geben Sie Waschmittel in das

Produkt, das für die in der „Programm- und Verbrauchstabelle“ angegebenen Programme und maximalen Belastungen geeignet ist. Wenn Sie zusätzliche Chemikalien (Fleckenentferner, Bleichmittel usw.) verwenden, reduzieren Sie die Waschmittelmenge.

Die Wäsche bleibt am Ende des Programms nass. (*)

- Es ist zu viel Schaum aufgetreten und das automatische Schaumabsorptionssystem wurde aufgrund zu starken Waschmittelverbrauchs aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel.

Das Trocknen dauert sehr lange.

- Die Maschine wurde überladen. >>> Überladen Sie die Maschine nicht.
- Die Schleudergeschwindigkeit reicht für die Wäsche nicht aus. >>> Wählen Sie eine höhere Schleudergeschwindigkeit im Waschprogramm der Maschine.
- Wasserhahn ist ausgeschaltet. >>> Drehen Sie den Wasserhahn auf.

Die Wäsche ist nach dem Trocknen immer noch feucht.

- Das ausgewählte Programm ist für die Wäscheart nicht geeignet. >>> Überprüfen Sie die Pflegeetiketten auf der Kleidung und wählen Sie ein entsprechendes Programm oder wählen Sie zusätzlich zeitgesteuerte Programme.
- Die Maschine wurde überladen. >>> Überladen Sie die Maschine nicht.
- Die Schleudergeschwindigkeit reicht für die Wäsche nicht aus. >>> Wählen Sie eine höhere Schleudergeschwindigkeit im Waschprogramm der Maschine.

Die Maschine schaltet sich nicht ein oder Programme lassen sich nicht starten.

- Möglicherweise ist das Netzkabel nicht angeschlossen. >>> Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel angeschlossen ist.

- Es ist kein Programm eingestellt oder die Taste Start/Pause/Abbrechen wurde nicht gedrückt. >>> Stellen Sie sicher, dass das Programm eingestellt ist und sich die Maschine nicht im Bereitschaftsmodus befindet.
- Die Kindersicherung ist aktiv. >>> Deaktivieren Sie die Kindersicherung.

Wäsche läuft ein, verblasst, wird fleckig oder schadhafte.

- Das ausgewählte Programm ist für die Wäscheart nicht geeignet. >>> Überprüfen Sie die Pflegeetiketten auf der Kleidung und wählen Sie ein entsprechendes Programm oder wählen Sie zusätzlich zeitgesteuerte Programme. Sie sollten Wäsche, die nicht trocknergeeignet ist, nicht in der Maschine trocknen.

Die Maschine trocknet nicht.

- Die Wäsche wird nicht getrocknet oder die Trocknungsphase ist nicht aktiviert. >>>Prüfen Sie, ob die Trocknungsfunktion nach Auswahl des Waschprogrammes ausgewählt wurde.

Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen.

- Möglicherweise öffnet sich die Gerätetür aus Sicherheitsgründen nicht. >>>Falls nach der Trocknung die Türsperreanzeige

am Display aktiv ist, bleibt die Maschine zu Ihrer Sicherheit gesperrt, bis sie abgekühlt ist.

- Wenn kein Strom vorhanden ist, öffnet sich die Ladetür des Produkts nicht. >>>Um die Beladetür zu öffnen, öffnen Sie die Filterkappe der Pumpe und ziehen Sie den Notgriff, der sich an der Rückseite der genannten Kappe befindet, nach unten. Siehe Türschloss laden [► 43]

(*) Das Produkt wechselt nicht in den Schleuderschritt, wenn die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist, um Schäden am Produkt und an der Umgebung zu vermeiden. Die Wäsche sollte neu angeordnet und neu geschleudert werden.

(**) Regelmäßige Trommelreinigung wird nicht angewendet. Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Siehe --- MISSING LINK ---



Wenn Sie das Problem nicht lösen können, obwohl Sie den Anleitungen in diesem Abschnitt gefolgt sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den zuständigen Kundendienst. Versuchen Sie niemals, ein nicht funktionierendes Gerät selbstständig zu reparieren.



Im Abschnitt HomeWhiz finden Sie relevante Informationen zur Fehlerbehebung.

9 HAFTUNGSAUSSCHLUSS / WARNUNG

Einige (einfache) Fehler können vom Endbenutzer angemessen behandelt werden, ohne dass Sicherheitsprobleme oder unsichere Verwendung auftreten, sofern sie innerhalb der Grenzen und gemäß den folgenden Anweisungen ausgeführt werden (siehe Abschnitt „Selbstreparatur“). Sofern im Abschnitt „Selbstreparatur“ unten nichts anderes autorisiert ist, sind Reparaturen an registrierte professionelle Reparaturtechniker zu richten, um Sicherheitsprobleme zu vermeiden. Ein registrierter professioneller Reparaturbetrieb ist ein professioneller Reparaturtechniker, dem vom Her-

steller Zugang zu den Anweisungen und der Ersatzteilliste dieses Produkts gemäß den in den Rechtsakten entsprechend der Richtlinie 2009/125/EG beschriebenen Methoden gewährt wurde.

Allerdings kann nur der Dienstleister (d.h. autorisierte professionelle Reparaturtechniker), den Sie über die in der Bedienungsanleitung/Garantiekarte angegebene Telefonnummer oder über Ihren autorisierten Händler erreichen können, einen Service gemäß den Garantiebedingungen anbieten. Bitte beachten Sie daher, dass Reparaturen durch profes-

sionelle Reparaturtechniker (die nicht von Grundig autorisiert sind) zum Erlöschen der Garantie führen.

Selbstreparatur

Die Selbstreparatur kann vom Endbenutzer in Bezug auf die folgenden Ersatzteile durchgeführt werden: Tür, Türscharnier und Dichtungen, andere Dichtungen, Türschlossnaugruppen und Kunststoffperipheriegeräte wie Waschmittelspender (eine aktualisierte Liste finden Sie auch in support.grundig.com vom 1. März 2021).

Um die Produktsicherheit zu gewährleisten und das Risiko schwerer Verletzungen zu vermeiden, muss die erwähnte Selbstreparatur gemäß den Anweisungen im Benutzerhandbuch zur Selbstreparatur durchgeführt werden, die unter support.grundig.com verfügbar sind.

Reparatur- und Reparaturversuche von Endbenutzern für Teile, die nicht in dieser Liste enthalten sind und/oder die Anweisungen in den Benutzerhandbüchern zur Selbstreparatur nicht befolgen oder die auf support.grundig.com verfügbar sind, können zu Sicherheitsproblemen führen, die nicht auf support.grundig.com zurückzuführen sind, und führt zum Erlöschen der Garantie des Produkts.

Deshalb wird dringend empfohlen, dass Endbenutzer nicht versuchen, Reparaturen durchzuführen, die außerhalb der genannten Ersatzteilliste liegen, und sich in solchen Fällen an autorisierte professionelle Reparaturtechniker oder registrierte professionelle Reparaturtechniker wenden. Ansonsten können solche Versuche von Endbenutzern Sicherheitsprobleme verursachen und das Produkt beschädigen und anschließend Brand, Überschwemmungen, Stromschläge und schwere Personenschäden verursachen.

Beispielsweise müssen, ohne darauf beschränkt zu sein, die folgenden Reparaturen an autorisierte professionelle Reparaturtechniker oder registrierte professionelle

Reparaturtechniker gerichtet werden: Motor, Pumpenbaugruppe, Hauptplatine, Motorplatine, Anzeigetafel, Heizungen usw.

Der Hersteller/Verkäufer kann in keinem Fall haftbar gemacht werden, in dem Endbenutzer die oben genannten Bestimmungen nicht einhalten.

Die Ersatzteilverfügbarkeit der von Ihnen erworbenen Waschmaschine oder Wäschetrockner beträgt 10 Jahre. Während dieser Zeit stehen Original-Ersatzteile für den ordnungsgemäßen Betrieb der Waschmaschine oder des Wäschetrockners zur Verfügung.

Garantiebedingungen

Anschrift:

Beko Germany GmbH

Rahmannstr. 3

65760 Eschborn

Kundendienst-Tel.: 06102-86 86 893

Fax: 01805-414 400

E-Mail: kundendienst.hausgeraete@grundig.com

Ersatzteile-Tel.: 01805-242 515 *

Fax: 01805-345 001 *

E-Mail: ersatzteile.hausgeraete@grundig.com

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
als Käufer eines Gerätes der Marke Grundig stehen Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte (Nachbesserung und Nacherfüllung) aus dem Kaufvertrag zu. Die Gewährleistung erfolgt für die Fehlerfreiheit bei Geräteübergabe entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik. Änderungen in der Konstruktion oder der Ausführung, die weder die Funktionsfähigkeit noch den Wert der Ware beeinträchtigen, stellen keinen Fehler dar. Ist das Gerät mangelhaft, so wird der Mangel durch den Werkskundendienst kostenlos beseitigt. Der Hersteller wählt die jeweils angemessene Art der Nacherfüllung unter Berücksichtigung der Zumutbarkeit für den Käufer. Über die Gewährleistung hinaus räumt Ihnen der Hersteller eine Garantie ein, diese schränkt die gesetzliche Gewährleistung nicht ein.

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate ab Kaufdatum.

Bedingungen:

1. Ein maschinell erstellter Original-Kaufbeleg liegt vor.
2. Das Gerät ist nur mit Original-Zubehör und Original-Ersatzteilen betrieben worden.
3. Die in der Gebrauchsanweisung erwähnten Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind entsprechend ausgeführt worden.
4. Das Gerät wurde nicht geöffnet/zerlegt.
5. Bauteile, die einem gebrauchsbedingtem Verschleiß unterliegen fallen nicht unter die Garantie
6. Während der Garantiezeit beseitigt der Hersteller die durch Material- oder Fertigungsfehler auftretenden Schäden oder Mängel am Gerät.
7. Ausgewechselte Teile werden Eigentum des Herstellers.
8. Ausgeschlossen von der Garantie sind die Schäden oder Mängel, die aus folgenden Ursachen entstehen:
 - a) unsachgemäße Installation, z.B. Nichtbeachtung der VDE-Vorschriften; unsachgemäße Aufstellung, z.B. Nichtbeachtung der Einbau- oder Installationsvorschriften; äußere Einwirkung, z.B. Transportschäden, Beschädigung durch Stoß oder Schlag, Schäden durch Witterungseinflüsse.
 - b) unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung, z.B. Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen. Bei einer gewerblichen oder gleichzustellenden Nutzung z.B. in Hotels, Pensionen oder Gemeinschaftsanlagen, als eine nicht bestimmungsgemäße Benutzung, mit Gewährleistungsausschluss, gewährt der Hersteller eine Garantie von 6 Monaten.

9. Die Behebung der garantiepflichtigen Mängel erfolgt ohne jede Berechnung.
10. Die Mängelbeseitigung in der Garantie z.B. durch eine Reparatur oder eine Ersatzlieferung verlängert die ursprüngliche Garantiezeit nicht.
11. Über die Mängelbeseitigung hinausgehende Ansprüche - soweit keine gesetzliche Haftung vorgesehen ist - sind ausgeschlossen.

Abhilfemöglichkeiten:

1. Der Hersteller behält sich das gesetzlich vorgesehene Recht zur Nachbesserung vor.
2. Reparaturen oder Abänderungen während der Garantiezeit dürfen nur durch den autorisierten Kundendienst vorgenommen werden.
3. Als eine Nachbesserung wird der Versuch der Schadensbehebung verstanden. Erst wenn die Schadensbehebung fehlschlägt oder ein anderer Mangel auftritt, beginnt ein neuer Nachbesserungsversuch.
4. Bevor andere Abhilfemaßnahmen möglich sind, sind 3 Nachbesserungsversuche zulässig. Schlägt die Mängelbeseitigung fehl oder ist sie unmöglich, berechtigt dies den Käufer zur Rückgängigmachung des Kaufvertrags oder zur Herabsetzung des Kaufpreises.

Umtausch:

Erfolgt auf Wunsch des Kunden ein Austausch, wird die bisherige Nutzung des Gerätes in Rechnung gestellt.

Diese Garantiezusage ist gültig innerhalb der Bundesrepublik Deutschland*) 0,14 EUR/Min. aus dem Festnetz der T-Com; Mobilfunk max. 0,42 EUR/Min. (nur für Deutschland)

Garantiebedingungen - Grundig - 06/2013